

Regionssportbund

Hannover e.V.

SPORT-INFO





Engagieren ist einfach.



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkassen-sportfonds.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair, Menschlich, Nah.

Wenn's um Geld geht.

 Sparkasse
Hannover

**Sport-Info 2/16**

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von ca. 2.250

Herausgeber / Verleger

Regionssportbund Hannover e.V.

V.i.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

Koordination

Petra Busche
Philipp Seidel
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag
8:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.
„Haus des Sports“
Maschstraße 20, 30169 Hannover
Tel.: 0511 800 79 78-0
Fax: 0511 800 79 78-81
E-Mail: info@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de

Design und Publishing

Ulrich Sperling
Internet- u. DTP-Dienstleistungen
Raabestraße 11
31275 Lehrte
Tel.: 01522 7 30 64 00
E-Mail: mail@ulrichsperling.de
www.ulrichsperling.de

Druck

Druckerei Carl Küster GmbH
Dieterichstraße 35A
30159 Hannover
Tel.: 0511 44 98 96 6-0
Fax: 0511 3 68 12 18

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 20.7.2016

Sport-Info Versand

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!

Regionssportbund intern

Wichtige Termine	6
Statistik 2016	7
Ehrungen im März, April und Mai 2016	9
Vereinsjubiläen 2016	11

Kurz informiert

Freiwillige Unfallversicherung im Ehrenamt	12
Anpassung der Einsatzkostenpauschale – Freiwilligendienste im Sport	12

Informationen des Regionssportbundes

Sie sind auf der Suche nach personeller Unterstützung?

FSJler können helfen!.....	13
WWW – Wir wollen wachsen *	14
Neues zum Deutschen Sportabzeichen in der Region Hannover	15
Wir sagen Danke! – Sportabzeichen-Ehrung 2015 des Regionssportbundes Hannover *	16
Sportabzeichen-Vereinswettbewerb 2015	19
Sportabzeichentour 2016 *	25
Interkultureller Frauentag – Lehrte 2016 *	26
Projektbericht RSB-Flüchtlingshilfe *	30
Sportintegrationsforum*	32
Sonderkündigungsrecht bei der auf Hallenbelegung durch Flüchtlingen?	36
Sparkassen-Sportfonds Hannover – 1. Ausschüttung 2016.....	37
Mehr Fun – weniger Alkohol	38
Für alle Kicker gibt’s nun Sticker!.....	40
11. Frauentag *	44
Umsatzsteuer-Leistungsaustausch	47
Jahresmeldung zur gesetzlichen Unfallversicherung	48
Vereinfachter Spendennachweis	49

SportRegion Hannover

Elternzeitvertretung	50
Die Führungswerkstatt der SportRegion Hannover kommt im Herbst mit 2 weiteren Terminen	51
Sportforum 2016 *	51
Team „Bubbles“ vertritt SportRegion Hannover in Göttingen	53
TAG DES SPORTS *	
Das aktuelle Interview mit Vera Wucherpfennig	55
Programm	57
29. Entdeckertag der Region am 4. September 2016 *	58

LSB

Überprüfung der Übungsleiter-Abrechnung.....	60
Impulsvortrag der Extraklasse am 22.8.2016 in Hannover.....	62

DOSB

Piktogramme ohne Gebühr	64
-------------------------------	----

Aus- und Weiterbildung

Trainersucheportal.de.....	65
Übungsleiter-C und -B Fortbildungen *	66/67
Qualifix-Termine *	67

Aus den Vereinen

Schützenverein „Horrido“ Ingeln von 1920 e.V.....	68
---	----

Sportjugend

JuLeiCa-Ausbildung auf Norderney *	71
Seminare der Sportjugenden *	73
Jugendrätsel	74

Titelfoto: Bubble-Soccer Turnier beim Trendsportfest

* gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen



Niedersachsen



Wichtige Termine

Schule und Verein

letzter Abgabetermin beim LSB

01.08.2016

Alkoholprävention

letzter Abgabetermin beim RSB

26.08.2016

Übungsleiter-Verwendungsnachweis 1. Hj. 2016

letzter Abgabetermin beim RSB

31.07.2016

Baumaßnahmen letzter Abgabetermin für das Baujahr 2017

(unbedingt rechtzeitig vorher einen Termin in der Geschäftsstelle vereinbaren)

15.08.2016

Regionswettbewerb

letzter Abgabetermin bei der Region Hannover

10.09.2016

Sportgerätebezuschussung

letzter Abgabetermin beim RSB

30.09.2016

Sparkassen-Sportfonds Hannover

letzter Abgabetermin bei der Sparkasse

30.09.2016

Richtlinien und Anträge



www.rsbhannover.de

unter

Service / Download

Statistik 2016

Über die Ein- und Austritte im Jahr 2015 sowie die Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre haben wir bereits in der letzten Sport-Info berichtet.


Erfreulicherweise konnte die Abwärtstendenz der letzten Jahre gestoppt werden. Der diesjährige Mitgliederverlust beträgt nur 362 Personen. Wir sehen dies als Bestätigung unseres Angebots

der Vereinsbesuche. Jeweils ein Vorstandsmitglied und ein Hauptamtlicher des RSB lassen sich die Probleme des Vereins erläutern und klären parallel über die verschiedenen Fördermöglichkeiten auf und geben weitere Tipps zur Vereinsarbeit. Gern stehen wir auch Ihrem Verein zur Verfügung. Bei Bedarf kontaktieren Sie uns unter:

Kontakt

Petra Busche

 www.rsbhannover.de

 0511 800 79 78-21

 busche@rsbhannover.de

Vereine	Mitgliederzahlen
TSV Burgdorf	2.836
SC Langenhagen	2.834
TS Großburgwedel	2.737
Lehrter SV	2.726
TuS Wunstorf	2.510
TSV Neustadt	2.504
VfL Grasdorf	2.222
SV Gehrden	2.060
SV Arnum	1.863
Mellendorfer TV	1.711

Vereine mit kontinuierlicher Mitgliedersteigerung in den letzten fünf Jahren:

Verein	Sportart	2012	2013	2014	2015	2016
TC RW Barsinghausen	Tennis	228	235	250	251	263
RuF Thönse	Reitsport	79	78	92	104	113
Schwimmverein Garbsen	Schwimmen	833	871	929	936	949
DLRG OG Gehrden	Schwimmen	445	450	450	502	533
Schützenverein Horrigo Ingeln	Schießsport	252	266	266	293	302
DLRG OG Laatzen	Schwimmen	173	172	181	201	209
Ruf Engelbostel	Reitsport	199	182	187	212	253
VfB Langenhagen	Aikido Karate Judo Turnen	372	398	398	449	465
SV Yurdumspor 88 Lehrte	Fußball	32	50	102	102	180
FC Bennigsen	Fußball Tischtennis Turnen	526	555	568	579	602
Oststädtische Spvg Wunstorf	Fußball Turnen	267	267	274	326	369



7,32m breit und 2,44m hoch

Ehrungen im März, April und Mai 2016

Vorstandsarbeit

Landessportbund – Ehrenamtszertifikat

Lauenroth, Jutta	SG Lüdersen
Marahrens, Dieter	MTV Großenheidorn

Regionssportbund – Silber

Andresen, Jürgen	TSV Friesen Hänigsen
Beinsen, Friedrich-Wilhelm	MTV Immensen
Benze, Ilse	SC Hemmingen-Westerfeld
Brunkau, Siegfried	RSV Seelze
Buchholz, Werner	MTV Immensen
Bültemann, Holger	VfL Uetze
Deister, Udo	VfL Uetze
Deseke, Otto	TSV Friesen Hänigsen
Dreher, Hannelore	VfL Uetze
Dralle, Klaus-Jürgen	MTV Immensen
Franke, Holger	TSV Neustadt
Freitag, Elke	TSV Groß Munzel
Gorski, Volker	TSV Ingeln-Oesselse
Gramann, Armin	TSV Haimar-Dolgen
Heffter, Gustav	RSV Seelze
Hennies, Hans-Henning	MTV Immensen
Heyerhorst, Axel	VSV Hohenbostel
John, Roland	VSV Hohenbostel
Kern, Michael	MTV Immensen
Koberg, Friedrich	RSV Seelze
Kohlmeier, Andreas	VfL Uetze
Kurz, Rita	MTV Immensen
Lackner, Herbert	VSV Hohenbostel
Oelkers, Arnold	TSV Ingeln-Oesselse
Rentz, Dirk	TSV Dollbergen
Schmechel-Schneckener, Karin	RSV Seelze
Stolz, Anneliese	VfL Uetze

Wedemeyer, Klaus-Peter	TSV Neustadt
Wesche, Kathrin	TSV Dollbergen
Wesche, Ralf	TSV Dollbergen
Wesche, Sabine	TSV Dollbergen
Wirch, Alfred	TSV Haimar-Dolgen
Wolff, Benno	TSV Haimar-Dolgen

Sportabzeichenbereich

25-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Rinne, Horst	TuS Seelze
--------------	------------

30-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Ferle, Hans-Joachim	TSV Krähenwinkel/Kaltenweide
Gaumert, Gerda	TSV Neustadt

35-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Mull, Uwe	TSG Ahlten
Rabeler, Waltraud	TV Lohnde
Siegmann, Heide	FC Neuwarmbüchen

40-jährige Tätigkeit als Sportabzeichen-Prüfer

Lücke, Dirk	TSV Kirchdorf
Schmidt, Dieter	DSA-Bereich Lehrte

Ausscheidende Sportabzeichen-Prüfer

Grünke, Leopold	Langenhagen	29 Jahre
Kalbreyer, Hans-Joachim	Isernhagen	30 Jahre
Fahrenbach, Margret	Wennigsen	30 Jahre

Vereinsjubiläen 2016



Jahre

Schießsportgemeinschaft Deister im KSV Deister-Leine
Frielinger Taekwon-Do Club Kumgang Garbsen
SC Taekyon Garbsen
Niedersächsischer Polo-Club
RVF Ramhorster Pferdefreunde
Dive Team Lohnde
Schachverein Freibauer Wedemark



Jahre

Barsinghäuser TV
WSV Steinhuder Meer Mardorf
Yacht-Club Mardorf
SV Scharrel
TSV Reden
Yacht-Club Ostenmeer



Jahre

TSV Barsinghausen
TSV Rethen

Freiwillige Unfallversicherung im Ehrenamt

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) hat den Versicherungsbeitrag für die freiwillige Versicherung im Ehrenamt zum 1. Januar 2016 um 20 Cent auf 3,20 Euro pro Person erhöht. Für Organisationen, die die Versicherung über den LandesSportBund Niedersachsen abgeschlossen haben, wird der neue Rechnungsbetrag ab 2017 fällig.

Anpassung der Einsatzstellenkostenpauschale



Die Einsatzstellenkostenpauschale wurde zum 1.5.2016 erhöht:

Art Freiwilligendienst	Einsatzstelle aus dem organisierten Sport		Andere Einsatzstelle	
	Bisher	Neu	Bisher	Neu
FWD im Sport (FSJ + BFD)	400 €	430 €	550 €	580 €
FÖJ im Sport	200 €	230 €	200 €	230 €
BFD über 27 Jahren	180 €	180 €	250 €	250 €
BFD Welcome1 (Flüchtlingsbezug)	300 €	330 €	300 €	330 €
BFD Welcome (Flüchtling)	100 €	100 €	100 €	100 €

Die vergünstigten Plätze im FSJ und BFD für den organisierten Sport sind auf 480 Plätze begrenzt. Darüber hinaus können nur FWD-Verträge zu der erhöhten monatlichen Einsatzstellenrate von 580 € erstellt werden.

Sind Sie auf der Suche nach personeller Unterstützung? FSJler können helfen!

Jeder von Ihnen kennt das Problem: Das Ehrenamt befindet sich im Wandel. War es früher noch durch entgeltlose Tätigkeit im Sinne der Gesellschaft geprägt, so stellen wir heute – durch verschiedene Studien belegt – fest, dass die Generation, die sich rein ehrenamtlich in Sportvereinen engagiert hat, immer mehr abnimmt.

Die heutige jüngere Generation ist mehr mit sich selbst beschäftigt, als für die Gesellschaft Aufgaben zu übernehmen. Hierunter leiden unsere Sportvereine in besonders großem Maße.

Seit einigen Jahren gibt es nun das freiwillige soziale Jahr (Bundesfreiwilligendienst oder auch Freiwilliges soziales Jahr genannt). Gerade in Mannschaftssportarten wird festgestellt, dass sich Absolventen dieses freiwilligen Jahres auch im Anschluss an das FSJ/BFD in den Vereinen engagieren und den Vereinen verbunden bleiben. Durch die soziale Bindung – gerade im Juniorenbereich – wird den Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Ehrenamt nähergebracht. Die jungen Menschen lernen Verantwortungsbewusstsein und haben die Möglichkeit, sich für ihre Zukunft zu orientieren.

Wir möchten Ihnen das FSJ/BFD gerne vorstellen, indem einige gute Praxisbeispiele von unseren Mitgliedsvereinen, die ihre Erfahrungen mit Ihnen teilen möchten, präsentiert werden. Außerdem werden der ASC Göttingen sowie der RSB auf das Thema FSJ/BFD eingehen und zudem Fördermöglichkeiten in diesem Bereich aufzeigen.

- Was?** Infoveranstaltung FSJ/BFD
Wann? 15. August 2016
18:30 bis 21:00 Uhr
Wo? Vereinsgaststätte
SpVg Laatzen
Auf der Dehne 2A
30880 Laatzen
Wen? Interessierte aus den Vereinen
Kosten? Kostenfrei

Anmeldung bitte bis zum 31.7.2016

Anmeldungen

Regionssportbund Hannover
Jonas Frewert
Maschstraße 20, 30169 Hannover
🌐 www.rsbhannover.de
☎ 0511 800 79 78-61
✉ frewert@rsbhannover.de



Ihr Verein zeigt eine negative Mitgliederentwicklung und Sie wissen keine Lösung für dieses Problem? Besuchen Sie unseren Workshop zur Mitgliederwerbung und wir sammeln gemeinsam neue Ideen, wie Sie erfolgreich neue Mitglieder gewinnen können.

Zunächst wird der erfahrene Referent Arne Goering, stellvertretender Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport an der Sportuniversität Göttingen, einen ca. 20-minütigen Impulsvortrag halten.

Andere Vereine machen es vor, Sie machen es nach – mit positiven Beispielen aus anderen Vereinen zeigen wir Ihnen Chancen auf, die Sie ebenfalls wahrnehmen und umsetzen können.

Der Regionssportbund Hannover bietet Ihnen anschließend die Möglichkeit, sich mit anderen Vereinsfunktionären auszutauschen und zu beraten.

- Was?** Workshop zur Mitgliederwerbung
- Wo?** Haus der Region
Hildesheimer Straße 18,
30169 Hannover
- Wann?** 25. Oktober 2016
18:00 – 21:00 Uhr
- Kosten?** 10 € pro Verein (mehrere
Vereinsvertreter möglich)

Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und einem kleinen Imbiss gesorgt sein.

Anmeldungen und Informationen

Regionssportbund Hannover

Luca Triebtsch

Maschstraße 20, 30169 Hannover

🌐 www.rsbhannover.de

📞 0511 800 79 78-71

✉ triebsch@rsbhannover.de

Neues zum Deutschen Sportabzeichen in der Region Hannover

Auf der Stützpunktleitertagung am 6. April 2016 erläuterte die Sportwartin des Regionssportbundes, Katharina Lika, die Entscheidung des Vorstandes zur computergestützten Bearbeitung der Sportabzeichen und zur Umwandlung der Stützpunktleiter in DSA-Beauftragte.

Diese Entscheidung macht eine Bearbeitung der Sportabzeichen in allen Vereinen möglich. Jeder Verein hat nun die Möglichkeit, einen DSA-Beauftragten zu benennen und diesen dem Regionssportbund zu melden oder den bisherigen Stützpunktleiter als DAS-Beauftragten zu bestätigen.

Der DSA-Beauftragte erhält vom Regionssportbund die Zugangsbezeichnung für die computergestützte Bearbeitung der vereinseigenen Sportabzeichen im Naumann Programm.

Durch die Möglichkeit des Datenaustausches mit dem Regionssportbund können die Daten dort eingelesen und die Urkunden schneller bearbeitet werden. Die Abrechnung erfolgt dann direkt mit dem Verein.

Eine genaue Beschreibung der Vorgehensweise mit Rückmeldebogen erhalten alle Vereine mit unserem Rundschreiben im Juni.



42,195 km

WIR SAGEN DANKE! – Sportabzeichen-Ehrung 2015 des Regionssportbundes Hannover



Gemeinsam haben die RSB-Sportwartin Katharina Lika und der RSB-Vorsitzender Joachim Brandt am Dienstag, 26. April 2016 um 18 Uhr im Europasaal/Haus der Jugend die Sportabzeichen-Ehrung 2015 vorgenommen. Hierbei wurden in mehreren Kategorien die Vereine mit den höchsten Absolventenzahlen in der Region prämiert und Absolventen, Prüfer und Stützpunktleiter, die sich im besonderen Maße und zum Teil über Dekaden hinweg dem Deutschen Olympischen Sportabzeichen verbunden fühlen, geehrt.

Neben den Vereinen wurden auch in diesem Jahr wieder die Schulen prämiert, die sich für das Sportabzeichen

stark gemacht und am Schulwettbewerb teilgenommen haben.

Luise Römelt, RSB-Sportabzeichen-Beauftragte: „Erfreulicherweise haben sich in diesem Jahr deutlich mehr Schulen am Wettbewerb beteiligt. Damit stieg im Übrigen auch die Gesamtzahl der abgelegten Sportabzeichen. Zum ersten Mal konnten wir mit Gudrun Kipper von der VSV Hohenbostel in der Kategorie Erwerb des 50. Sportabzeichens eine Frau ehren. Außerdem freue ich mich sehr über die hohe Beteiligung an der Veranstaltung.“

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 8.454 Sportabzeichen in der Region Hanno-

ver abgelegt, die zum Zeitpunkt der Statistikaufnahme am 31. Januar 2016 berücksichtigt werden konnten.

Für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens stehen in den Sommermonaten Woche für Woche ehrenamtliche PrüferInnen auf den Sportplätzen, die es den Teilnehmern ermöglichen, für ihr Sportabzeichen regelmäßig zu trainieren und am Ende die Prüfung ablegen zu können. Auch die PrüferInnen, welche seit mindestens 25 Jahren ihren Dienst tun, wurden geehrt.



PrüferIn 30 Jahre: Hans-Joachim Ferle und Gerda Gaumert mit dem RSB-Vorsitzenden Joachim Brandt



Prüfer 25 Jahre: Horst Rinne mit dem RSB-Vorsitzenden Joachim Brandt



Prüfer 40 Jahre: Dirk Lücke, Dieter Schmidt mit dem RSB-Vorsitzenden Joachim Brandt



PrüferInnen 35 Jahre: Heide Siegmann, Waltraud Rabeler, Uwe Mull mit dem RSB-Vorsitzenden Joachim Brandt



Ausscheidende PrüferInnen: Leopold Grünke, Margret Fahrenbach, Hans-Joachim Kalbreyer mit dem RSB-Vorsitzenden Joachim Brandt

Eine besondere Kategorie stellt in jedem Jahr die Ehrung der Teilnehmer mit den meisten abgelegten Sportabzeichen dar. Hier haben sich unter anderem Klaus-Dieter Meyer (TSV Rethen) mit dem zum 55. Mal abgelegten Sportabzeichen und Werner Köhler (SC Langenhagen) mit dem sogar schon zum 60. Mal abgelegten Sportabzeichen, hervoragetan.



Erwerber des 50. Sportabzeichens

Alles rund um das Thema Sportabzeichen und eine Fotogalerie der Ehrungsveranstaltung finden Sie unter:

www.rsbhannover.de [RSB Sportabzeichen](#) Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung 2015



*Klaus-Dieter Meyer (TSV Rethen),
Werner Köhler (SC Langenhagen) mit
der RSB-Sportwartin Katharina Lika*

Die Teilnehmer, die bereits zum 50. Mal ihr Sportabzeichen abgelegt hatten erhielten für Ihre Leistung ebenfalls eine besondere Anerkennung.



Sportabzeichen-Vereinswettbewerb 2015

Vereine auf Rang 1 - 3 wurden geehrt



Gruppe I bis 300 Mitglieder

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
1	193060	TSV Mardorf	45	135
2	194635	MTV Eltze	21	265
3	191025	Schwimmclub Barsinghausen	16	258
4	192686	LAC Langenhagen	15	67
5	191402	LC Burgwedel	10	159
6	195235	MTV Idensen	7	208
7	192670	Beh. SG Langenhagen	4	189
8	194340	Langlaufgemeinschaft Springe	3	68
9	194255	SC Bison Calenberg	1	225



Gruppe II 301 - 600 Mitglieder

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
1	191080	TSV Groß Munzel	90	588
2	193870	TV Lohnde	87	479
3	195245	TSV Klein Heidorn	77	525
4	194403	TGV Springe	74	502
5	194075	MTV Wassel	68	532
6	194010	SV Bolzum	55	534
7	193810	TuS Gümmer	37	565
8	194205	SV Altenhagen	23	454
9	191070	TSV Goltern	18	422
10	193615	SV Ihme-Roloven	17	423
11	194220	VfV Concordia Alvesrode	4	357
12	191430	SV Fuhrberg	3	504
13	192675	DJK Sparta Langenhagen	2	400
13	194370	Schwimm SV Springe	2	370
13	194375	Ski Club Springe	2	312
13	194425	SC Völksen	2	532
14	194323	FC Springe	1	429
14	194324	Handballfreunde Springe	1	333
14	194405	Tennisverein Springe	1	318



Gruppe III 601 - 900 Mitglieder

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
1	192880	MTV Immensen	184	733
2	193005	TSV Bordenau	101	859
3	191090	VSV Hohenbostel	98	889
4	194045	MTV Rethmar	84	650
5	193895	TuS Seelze	60	642
6	195210	TSV Bokeloh	56	789
7	192275	FC Neuwarnbüchen	46	629
8	194620	TSV Dollbergen	42	848
9	195260	TSV Kolenfeld	35	648
10	191685	TSV Horst v. 1910	27	630
11	193073	TSV Mariensee/Wulfelade	26	629
11	191630	SV Frielingen	26	734
12	193600	VSV Benthe	21	665
13	193610	TuS Empelde	20	721
14	193035	SV Germania Helstorf	18	612
15	192830	SF Aligse von 1930	17	827
16	195315	SC Steinhude	16	665
17	192475	SpVg Laatzen	11	754
18	191615	TK Berenbostel	4	6366

Informationen des Regionssportbundes

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
18	193805	SV Dedensen	4	621
19	194230	FC Bennigsen	2	602
20	191505	TSV Wettmar 1912	1	875
20	191720	TSV Schloß Ricklingen	1	663



Gruppe IV 901-1.200 Mitglieder

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
1	191060	TSV Egestorf	270	1.098
2	191640	Garbsener SC	250	1.096
3	191100	TSV Kirchdorf	191	1.134
4	192605	MTV Engelbostel-Schulenburg	95	1.074
5	192650	TSV Krähenwinkel Kaltenweide	85	1.126
6	194070	TV Eintracht Sehnde	79	1.177
7	194295	TSV Gestorf	50	1.025
8	193085	TSV Mühlenfeld	37	944
9	193640	SG 05 Ronnenberg	36	1.102
10	194710	VfL Uetze	28	902
11	193885	RSV Seelze	26	952

Informationen des Regionssportbundes

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
12	192635	TSV Godshorn	20	943
13	194035	MTV Ilten	10	1.010
14	195010	SG Bredenbeck	1	913



Gruppe V 1.201 - 2.000 Mitglieder

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
1	193445	TSV Pattensen	611	1.435
2	192205	TuS Altwarmbüchen	234	1.203
2	194875	Mellendorfer TV	234	1.711
3	193835	SG Letter 05	194	1.615
5	194815	Turn-Club Bissendorf	192	1.314
6	195050	TSV Wennigsen	166	1.380
7	192030	SC Hemmingen- Westerfeld	160	1.375
8	192010	SV Arnum	124	1.863
9	192495	TSV Rethen	83	1.599
10	192810	TSG Ahlten	51	1.541
11	191705	SV Wacker Osterwald	49	1.216
12	195270	TSV Luthe von 1922	39	1.281

Informationen des Regionssportbundes

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
13	194655	TSV Friesen Hänigsen	38	1.332
14	192400	BSV Hannovera Gleidingen	26	1.329



Gruppe VI über 2.000 Mitglieder

Rang	V-Nummer	Verein	Urkunden	V-Mitgl.
1	193145	TSV Neustadt	449	2.504
2	191820	SV Gehrden v. 1900	250	2.060
3	195430	TuS Wunstorf	150	2.510
4	192720	SC Langenhagen	149	2.834
5	191255	TSV Burgdorf	144	2.836
6	191460	TS Großburgwedel	142	2.737
7	192425	VfL Grasdorf	2	2.222



FC Barcelona



DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN

www.deutsches-sportabzeichen.de



rsb regionssportbund
hannover e.V.

Sportabzeichen-Tour

Stützpunkt Stadt Laatzten  Laatzten

31. August 2016

Erich-Kästner-Schulzentrum,
Marktstraße 33, 30880 Laatzten

ab 8:30 Uhr

Sportabzeichen-Abnahme
für angemeldete SchülerInnen und
KITA-Kinder

Kontakt:

Regionssportbund Hannover e.V., Luise Römelt,
Tel.: 0511 800 79 78 - 61, E-Mail: roemelt@rsbhannover.de
www.rsbhannover.de

gefördert durch:



Niedersachsen

Interkultureller Frauensporttag Lehrte 2016

Am 30.4.2016 hat in Lehrte der 4. interkulturelle Frauensporttag des Regionssportbundes Hannover stattgefunden.



Mit 65 Teilnehmerinnen mit und ohne Migrationshintergrund war der erste interkulturelle Frauensporttag in Lehrte ein guter Auftakt.

Um 9:45 Uhr wurden die Teilnehmerinnen offiziell begrüßt. Die Fachkraft für Migration und Teilhabe in der Stadt Lehrte, Katharina Kühnle, der Vorsitzende des SV Lehrte, Frank Prüße, sowie die 2. stellv. Vorsitzende des Regionssportbundes Hannover, Dagmar Ernst, richteten zu Beginn der Veranstaltung ein paar herzliche Willkommensworte an die Sportinteressierten. Dazu gehörten auch 17 Kinder im Alter von 3 bis 8, für die eine kostenlose Betreuung während der Veranstaltung vom Lehrter SV angeboten wurde.

Von 10 bis 15 Uhr probierten die angemeldeten Frauen am Samstag auf der Sportanlage Am Südring bis zu vier Sportarten aus. Zur Erfrischung konnten sich alle Beteiligten zwischendurch am kostenlosen Wasser aus dem Zapfhahn bedienen.

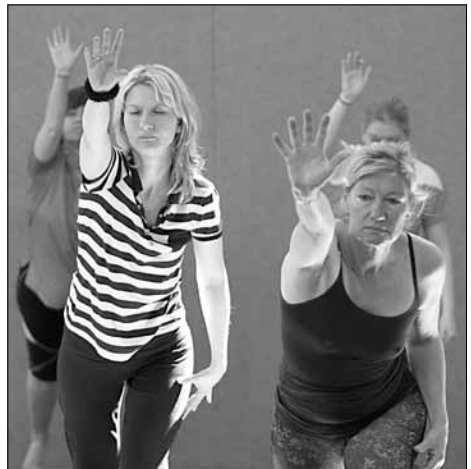


Fußball



Pilates

Zumba, Capoeira, Cardio Pilates, Yoga, Pilates und Nordic Walking war an diesem Tag für jede etwas dabei – egal ob klassisch oder modern, einzel- oder gruppendynamisch, entspannt oder auspowernd. Das Besondere: Sämtliche Kurse wurden von vereinseigenen ÜbungsleiterInnen durchgeführt. Für Rückfragen waren also bereits die richtigen Ansprechpartner direkt vor Ort.



Trilo Chi



Nordic Walking

Mit dem breit aufgestellten Angebot aus Lady's Dance fit, Selbstverteidigung für Frauen, Klettern, Rückenfit, Tischtennis, Trilo Chi, Bodyforming, Fußball,



Yoga




Lady's Dance fit

Luise Römelt, verantwortliche Mitarbeiterin des RSB für den Interkulturellen Frauensporttag zeigt sich zufrieden:

„Das breite Veranstaltungsangebot hat viele Teilnehmerinnen bereits im Vorfeld angesprochen. Mit 82 Anmeldungen war es damit auch die bisher höchste Nachfrage eines Interkulturellen Frauensporttages, den wir in Kooperation mit Vereinen vor Ort ausgerichtet haben. Wir hoffen nun für den Lehrter SV und den SV Yurdumspor, dass die Maßnahme in naher Zukunft Wirkung zeigen wird!“

Mehr zur Veranstaltung inklusive Fotogalerie unter:

 www.rsbhannover.de
unter
RSB / Veranstaltungen /
Interkultureller
Frauensporttag Lehrte 2016

Hintergrund:

Der Interkulturelle Frauensporttag ist ein Projekt des Regionssportbundes Hannover innerhalb des Bundesprogrammes „Integration durch Sport“ des Landessportbundes Niedersachsen.

Unterstützt wurde das Projekt von der Stadt Lehrte, die seine Sporthallen zur Verfügung stellte, den Stadtwerken Lehrte für die kostenlose Wasserversorgung sowie dem Landessportbund Niedersachsen.

Der Regionssportbund möchte seine Vereine mit dieser Maßnahme vor allem bei der Gewinnung neuer Mitglieder unterstützen. Das Projekt soll als Chance verstanden werden, sich und sein Angebot zu präsentieren und sich für neue Zielgruppen zu empfehlen. Erklärtes Ziel ist es, dass sich aus dem Angebot eine regelmäßige lokale Veranstaltung entwickelt, die die Vereine in den Folgejahren eigenverantwortlich durchführen.

Der Lehrter SV hat sich nach dem Heesseler SV und dem TSV Kirchdorf

als dritter Verein für eine Durchführung eines interkulturellen Frauensporttags beworben. Der Heesseler SV hat nach 2013 und 2014 in diesem Frühjahr (10.4.) beim Heesseler Sportverein bereits zum dritten Mal durchgeführt. Der Verein registriert ein wachsendes Interesse in der lokalen Bevölkerung und konnte bereits einige Mitglieder durch diese Maßnahme generieren. Interessierte Vereine, die sich über das Thema informieren und sich ggf. für eine Durchführung in 2016 oder 2017 bewerben möchten, melden sich unter:

Kontakt und Informationen

Luise Römelt



0511 800 79 78-61



roemelt@rsbhannover.de

mit Stichwort Interkultureller
Frauensporttag

Projektbericht RSB-Flüchtlingshilfe

Seit bereits acht Monaten bereise ich die Region Hannover, um an Sportring-sitzungen teilzunehmen oder Runde-Tische zu besuchen und Sportvereine darüber zu informieren, was sich bei der Arbeit mit Geflüchteten im Sportverein getan hat.

Ich bin Nadia Gimpel und im Oktober letzten Jahres habe ich meine Arbeit im Regionssportbund (RSB) als Projektmitarbeiterin in der RSB-Flüchtlingshilfe aufgenommen. In Kooperation mit dem LandesSportBund ist das Projekt InterAktionSport beim RSB entstanden, welches ich in der Region vorstelle. Hierbei handelt es sich um eine finanzielle Unterstützung, die ein Sportverein beantragen kann, wenn er Sportangebote für Geflüchtete initiieren will oder bereits hat. Außerdem fallen noch weitere Bereiche in die Finanzierungshilfe. Dazu gehören: Unterstützung bei Veranstaltungen, Materialkosten für Flyer oder Plakate, Sportbekleidung, Anschaffung von Sportgeräten und noch vieles mehr. Die Beantragung der Finanzhilfe ist sehr einfach. Der Verein reicht mit dem Verwendungsnachweis die originalen Belege ein und erhält bis zu 500 Euro von den Auslagen zurück auf das Vereinskonto überwiesen.

Darüber hinaus sammle ich Informationen rund um das Thema Sportangebote für Geflüchtete und finde Ansprechpartner und Kooperationswege, um Ressourcen möglichst effizient und nachhaltig zu nutzen. Ich bin Kontaktperson für Sportvereine und andere Netzwerke, die sich im Bereich der Flüchtlingshilfe und dem Sport engagieren oder engagieren wollen. Hier teile ich gerne meine gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen. Bis jetzt habe ich überwiegend Sportringvertreter und Versammlungen im Nord-Osten der Region Hannover wie in Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen, Sehnde und Uetze besucht. Auch andere Kommunen haben mit mir Kontakt aufgenommen und sich über die Regeln und Möglichkeiten informiert. Hier waren es Runde-Tische, bei denen verschiedene Interessensgruppen der Gemeinden zusammengefunden haben, um gemeinsam zu kooperieren und die Geflüchteten an den organisierten Sport in Deutschland heranzuführen. Auch Integrationsbeauftragte der Städte oder Sozialarbeiter sind Ansprechpartner und Multiplikatoren für mich und meine Arbeit. Der Zusammenschluss und die Kommunikation untereinander ist meiner Erfahrung nach immer eines der wichtigsten Indikatoren, um ein Projekt erfolgreich zu starten.

Hilfsorganisationen, Welcome-Cafés oder andere häusliche Einrichtungen, sowie die Träger der Flüchtlingsunterkünfte (DRK, ASB etc.) in den Kommunen können wichtige Helfer und Unterstützer der Sportvereine sein.

Am 3. Mai 2016 lud der RSB Hannover in Lehrte zum 1. SportIntegrations-Forum ein. Bei diesem kamen aus der gesamten Region Hannover Menschen aus verschiedensten Institutionen wie Sportvereinen, Kommunen oder Unterstützern zusammen und tauschten sich über das Thema Sport mit Geflüchteten aus. Man konnte sich über rechtliche Fragen als auch über Finanzierungsmöglichkeiten sowie bereits entstandene Projekte informieren. Außerdem gab es ausreichend Gele-


genheit zum lockeren und konkreten Austausch und zur Vernetzung. Diese Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen da sie auch Potenziale aufgezeigt hat, die es nun gilt weiterzuentwickeln. Fazit: „Sich bei bereits erfahrenen Vereinen Ideen zu holen ist ein guter Schritt, um seine Ressourcen besser einsetzen zu können und ein gelingendes Sportangebot für Geflüchtete innerhalb seines Verein zu schaffen.“

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Fragen und bin weiterhin für Sie Ansprechpartnerin und Vermittlerin, wenn Sie Hilfe oder Ideen zur Umsetzung Ihrer Projekte benötigen. Viele Informationen finden Sie auch schon auf unserer Homepage.

Informationen und Kontakt


Nadia Gimpel


 www.rsbhannover.de unter RSB / Projekte / Flüchtlingshilfe

 0511 800 79 78-42

 gimpel@rsbhannover.de

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten:

 www.stiftungen-helfen.de

 www.lotto-sport-stiftung.de

 www.sparkassen-sportfonds.de

SportIntegrationsForum



regionssportbund
hannover e.V.

SportIntegrationsForum

Nadia Gimpel und Philipp Seidel vom Regionssportbund (RSB) Hannover begrüßen die Gäste des 1. SportIntegrationsForums in den Räumen der Bürgerschützengesellschaft in Lehrte. Über 50 TeilnehmerInnen der Region Hannover aus Sportvereinen, Hilfsorganisationen und Kommunen haben teilgenommen und sich über das Arbeiten mit und das Integrieren von den Geflüchteten in der Region Hannover informiert.



Nadia Gimpel und Philipp Seidel vom RSB Hannover begrüßen die Teilnehmer.

Die Veranstaltung war bewusst offen für alle Schnittstellen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren oder die Lust haben mit Geflüchteten zu arbeiten. Die Plattform sollte genutzt werden, um neue Netzwerke aufzubauen, Kontakte untereinander zu beleben und sich Ideen für eigene Projekte und Vorgehensweisen in diesem Feld zu

holen. Dazu waren mehrere Experten und Referenten aus verschiedenen Fachbereichen geladen. Sie berichteten über Fördermöglichkeiten sowie Praxisbeispiele. Der Regionssportbund Hannover war des Weiteren mit der Geschäftsführerin Anna-Janina Niebuhr und dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden Ulf Meldau vor Ort vertreten.

Elmar Lumer referierte als Rechtsanwalt und Rechtsexperte im Vereinsrecht über die rechtlichen Hürden und Hintergründe, wenn Sportvereine Asylsuchende in ihren Verein aufnehmen wollen. Für und mit dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen hat Herr Lumer bereits einen Fragenkatalog erstellt, in dem häufig gestellte Fragen (FAQ) in Bezug auf das Thema Sport und Geflüchtete beantwortet werden.



Das Plenum vom 1. SportIntegrationsForum.

Frau Osthus vom Landessportbund (LSB) Niedersachsen war als Expertin zum Thema finanzielle Unterstützung vor Ort. Das Projekt InterAktionSport unterstützt die im LSB Niedersachsen eingetragenen Vereine finanziell bei ihrem Engagement in der Flüchtlingsarbeit. Transportkosten, Sportbekleidung, Sportgeräte, Sportveranstaltungen und vieles mehr kann monetär unterstützt werden. Ein weiteres neues Programm ist der BFD-Welcome. Hierbei kann ein/eine BundesfreiwilligendienstlerIn im Bereich der Flüchtlingsarbeit angestellt werden oder ein/eine bestehender/e „umgewandelt“ werden sowie ein/eine Geflüchtete/r selbst kann in diesem Bereich arbeiten. Als Ansprechpartner unterstützt hier der ASC Göttingen, der in Hannover mit Herrn Hansen einen Ansprechpartner bietet.

Frau Buchholz gab eine Neuerung in der von der ARAG Sportversicherung und dem LSB Niedersachsen bis Ende 2016 geltenden Sportversicherung für Geflüchtete bekannt. Diese beinhaltet, dass auch der Hinweg zu Sportangeboten/-veranstaltungen etc. versichert wird, sobald der Flüchtling in dem Verein bekannt ist, namentlich erfasst ist oder schon mehr als einmal dort gewesen ist.

Finanzielle Unterstützung für Projekte mit sozialem Engagement bietet auch der Sparkassen-Sportfonds. Hier konnten sich bei Frau Bergelt beraten und

Auskünfte über Anträge und Beispielprojekte eingeholt werden.

Auch die Lotto-Sport-Stiftung war mit Herrn Kurek vertreten. Diese unterstützt ebenfalls Projekte im Bereich der Flüchtlingsarbeit und dem sozialen Engagement.

Mit tollem Engagement und Ideenreichtum hat auch der Kampfsportverein Mu-Do-Kwan Lehrte seine Tür für Geflüchtete geöffnet. Die vereinsangehörigen Referenten Lea Vrgin und Jan Hinzmann haben sehr lebhaft und anschaulich die Arbeit vorgestellt und ihr Konzept erklärt. Das geschlechtergemischte und alters übergreifende Training im Taekwondo ist jeden Freitag für die Geflüchteten offen und wird sehr gut angenommen.

Dirk Ewert ist Integrationsbeauftragter des Yurdumspor Lehrte stellte seine Arbeit mit den Geflüchteten vor. Das Fußball Mandelateam wurde um eine Trommelgruppe, Fahrradwerkstatt, Schwimmangebote und eine Jugendmannschaft aus unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen erweitert. Außerdem bietet der Verein mit seinen Ehrenamtlichen Hilfe in der Jobsuche und beim Deutsch lernen.

Des weiteren konnten Vereine eine Wand mit Bildern, Texten oder Zeitungsartikeln von ihren Projekten gestalten, um die Ideen zu kommunizieren.

ren und anschaulich zu machen. Somit entstand eine Plattform für die eingeladenen Vertreter aus Sport, Kommune und Hilfsorganisationen um sich Inspiration zu holen und Ideen zu sammeln. Vorgestellt mit Plakatwand haben sich der Yurdumspor Lehrte, TSG Ahlten, Mu-Do-Kwan Lehrte und Rukeli Trollmann aus Isernhagen.

ten über das Gehörte austauschen, direkte Fragen mit den entsprechenden Ansprechpartnern klären oder bei einem Rundgang von Plakatwänden und Expertentischen Ideen sammeln. Dieser informelle Teil wurde sehr gut angenommen und die Kommunikation und mögliche Vernetzung wurde rege vorangetrieben.



Bekir Özer, Kickbox-Trainer beim TSG Ahlten stellt sein Projekt vor.



Das Plenum im regen Austausch miteinander.



Intensive Gespräche und Vernetzung. Jan Hinzmann und Bekir Özer

In der Imbisspause und im Anschluss an den Vorgetragenen Teil der Veranstaltung konnten sich die anwesenden Gäste mit den Referenten und Exper-

Die Vielfalt der Gäste und die sportübergreifende Ausrichtung dieser Veranstaltung war sehr konstruktiv und verlieh der Veranstaltung eine große Bandbreite an Informationsaustausch. Somit endete das Forum am Abend mit weiteren angeregten Gesprächen und vom Regionssportbund Hannover ein großes Dankeschön an die lebhafteste Teilnahme und den anregenden Abend.

Informationen zu rechtlichen Fragen, sowie zu den ob genannten Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage des Regionssportbundes Hannover (www.rsbhannover.de) unter dem Banner „Flüchtlingshilfe RSB Hannover“.

Schöner surfen in der Stadt.



Jetzt bei
uns entdecken!

Der neue Tiguan. Bleiben Sie vernetzt.

Pure Faszination auf den ersten Klick: Der neue Tiguan begeistert nicht nur durch seine markante Formgebung Designliebhaber, sondern auch Networker. Über die optionale Smartphone-Schnittstelle können Sie ausgewählte Apps von Ihrem Mobiltelefon nutzen und diese bequem über den Touchscreen des Infotainment-Systems bedienen. So verbindet er das Beste aus zwei Welten: kommunikatives Interieur mit kompromisslosem Exterieur.

¹ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



A U T O H A U S
KÄHLE



Volkswagen

Autohaus Kahle KG Am Leineufer 49 - 30419 Hannover - Tel. 0511/27999-0 - info@kahle.de

Autohaus Kahle Neustadt GmbH Ernst-Abbe-Ring 4 - 31535 Neustadt a. Rbge. - Tel. 05032/804-0 - neustadt@kahle.de

www.kahle.de

Sonderkündigungsrecht, bei der Hallenbelegung mit Flüchtlinge?

Können Mitglieder ein Sonderkündigungsrecht geltend machen oder die Beträge reduzieren oder zurückfordern, wenn aufgrund der Hallenbelegung mit Flüchtlinge keine Sportangebote wahrgenommen werden können?

1. Sonderkündigungsrecht

Ein Sonderkündigungsrecht wird man zumindest dann nicht annehmen können, wenn alternative Angebote gemacht werden können. Die Mitgliedschaft ist nicht unter der Bedingung eingegangen worden, dass ein bestimmtes Angebot unveränderlich ist. Hier bliebe dem Mitglied allein die Möglichkeit der ordentlichen Kündigung unter Einhaltung der satzungsmäßigen Frist.

Aber auch wenn kein anderweitiges Angebot gemacht werden kann, wird sich nicht ohne weiteres eine fristlose Kündigung rechtfertigen lassen. Generell wird man annehmen können, dass die Mitgliedschaft bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist zumutbar sein wird. Letztendlich wird es auf die Umstände des Einzelfalles ankommen.

2. Minderung des Beitrags

Die Mitglieder können auch nicht ohne weiteres den Beitrag mindern. Mit dem Beitrag sollen die Gesamtbelange des Vereins und damit aller Mitglieder erfüllt werden. Der Beitrag ist keine Gegenleistung des Mitglieds für eine individuelle Leistung des Vereins an das Mitglied. Eine Rückzahlung von Beiträgen ist im Übrigen aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht unzulässig.

Dies ist allerdings anders bei Kursgebühren. Diese werden für ganz konkrete Leistungen erbracht. Können diese Leistungen aus Gründen nicht erbracht werden, die im Bereich des Vereins liegen, entfällt die Zahlungspflicht. Dies gilt sowohl für Mitglieder als auch für Nichtmitglieder.

Quelle: www.vibss.de/vereinsmanagement/recht/aktuelles/fluechtlinge-und-sportverein-haeufig-gestellte-fragen/



Sparkassen-Sportfonds Hannover - 1. Ausschüttung 2016

Für die Jurymitglieder der Sparkasse Hannover Petra Kunkel, Renate Schmidt-Temmelmann, Dr. Sven Rieso sowie Stefan Becker, des Regionssportbundes Hannover Joachim Brandt und Anna-Janina Niebuhr sowie des Stadtsportbundes Hannover Rita Girschikofsky und Roland Krumlin gab es viel zu tun. Beim Bewerbungsschluss am 31.3.2016 lagen den Jurymitglieder

zur 12. Ausschüttung des Sparkassen-Sportfonds insgesamt 89 Vereinsbewerbungen vor, davon waren 25 Vereine das erste Mal dabei. Die Fördersummen lagen in dieser Ausschüttung zwischen 150 und 3.000 Euro.

Gemäß Beschluss der Jury vom 29.04.2016 ergibt sich folgendes Förderengagement:

Kategorien	Anzahl Bewerbungen	Anzahl Zusagen	Fördersumme
1. Erweiterung des Angebots	33	24	19.300 €
2. Talentförderung	18	7	8.650 €
3. Kooperationsmaßnahmen	5	3	3.250 €
4. Qualifizierungsmaßnahmen	9	7	8.092 €
5. Schwerpunktthema: „Innovationen/Trends“	22	12	9.000 €
6. Sonstiges	2	2	700 €
Gesamt:	89	55	48.992 €

Diese Projekte der Regionssportbundvereine wurden in der 1. Ausschüttung 2016 gefördert:

Verein	Projekttitle
JFV Calenberger Land	Von der Elite bis zur Breite!
Heesseler Sportverein	Interkultureller Frauensporttag
TK Berenbostel	Ausbau des leistungsorientierten Trampolinturnens
Schwimmverein Garbsen	Freiwilligenmanagement
Nährische Langenhagener Ritterschaft Rot-Gelb	Schaffung der Teilnahme an bundesweiten Turnierauftritten
FC Neuwarmbüchen	Gründung Sparte Cross Training
Schützenverein Isernhagen FB	Lichtpunktgewehre
Schützenverein Isernhagen FB	Talentförderung durch den Einsatz moderner Geräte

Verein	Projekttitel
Schützenverein Langenforth	Lichtgewehr
KKS „Tell“ Hämelerwald	Anschaffung eines Airtracks
SV 06 Lehrte	Bubble-Soccer beim SV 06 Lehrte
Schachklub Lehrte	Digitale Schachuhren
TV Mandelsloh	Zukunfts-Workshop
Reitsportverein Otternhagen	Förderung einer Audioanlage in Verbindung mit der Anschaffung von Headsets zum Einsatz im Reitunterricht
SC Niedernstöcken	Auftaktworkshop
TSV Neustadt am Rbg.	Talentförderung
RSG Langenhagen	Nachwuchsförderung im Rollstuhl- Basketball
TTV 2015 Seelze	Tischtennis erfordert Tische
SG Letter 05	Laufpass 2016
Sportverein Velber	9. Velberholz-Cup
Pony Club Hohenfels-Bolzum	Ausrichtung des Breitensport Cups der Region Hannover
Schützenverein Ilten	Teambildung innerhalb des Vereins
RuF Hänigsen	Voltigierpferd- und Zubehörkauf
RuF Uetze und Umgebung	Jump for yellow loops, ca. 20 Personen
MTV Eintracht Dedenhausen	Mit Black Rolls zur Höchstform
SV Uetze 08	Integration von Flüchtlingen und Flüchtlingskinder
Mellendorfer Turnverein	Starke Muskeln - Wacher Geist
Sportschützenverein Wennigsen	Nachwuchsgewinnung



Mehr Fun - weniger Alkohol Saison 2015/16 – Workshop 2

Mehr als 80 Jugendliche haben sich am Dienstag, 19. April im Haus der Jugend zusammengefunden, um beim zweiten Workshop des Projektes teilzunehmen.

Der Workshop startete um 17 Uhr mit der offiziellen Übergabe der Plakate

an die Mannschaften mit den Regeln, die sie selbst im Rahmen ihrer ersten Workshops im Winter letzten Jahres erarbeitet und für sich festgelegt haben. Diese werden nun gut sichtbar in ihren Vereinsheimen aufgehängt, damit der gesamte Verein über das Projekt informiert ist und daran teilhaben kann.

Erstmalig gehörte es mit Beginn der laufenden Saison zur Kooperation, sich ein eigenes Kleinprojekt auszudenken, welches zwischen den Workshops umgesetzt werden sollte. Die beiden Volleyball-Damenmannschaften des TSV Groß Munzel z. B. ließen sich im Cocktailmixen schulen, bevor sie während der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern alkoholfreie Cocktails zubereiteten.

An diesem Nachmittag durften sie alle Erfahrungen im „alkoholisierten Zustand“ sammeln. Naja, zumindest diesen nachempfinden. Denn auch bei diesem Workshop ging es natürlich um das Thema Alkohol, jedoch um Wissenswertes rund um die Frage: **Was stellt Alkohol mit meinem Körper an?** Daher wurden physische und psychische Auswirkungen in Form von mehreren Stationen den Jugendlichen nähergebracht. Bei den **praktischen Spielen** kamen oftmals **die Rauschbrillen** zum Einsatz, die das Blickfeld des Trägers in einen stark alkoholisierten Zustand versetzt. Auf diese Weise wurde selbst die einfachste Aufgabe zu einem Geduldspiel und sorgte für allgemeine Belustigung - egal ob beim Speed Stacking oder anderen Spielen wie Minigolfen, Hütchen- und Schnapsglasspiel oder beim Autorennen an der Wii-Konsole.

Weitere Stationen waren **ein Glücksrad mit Fragen zum Alkohol und**

seinen Auswirkungen, ein **Promillerechner**, der die zu erwartende Blutalkoholkonzentration nach Einnahme von alkoholischen Getränken berechnete sowie eine Einführung in die Warenkunde mit Informationen zur Altersbegrenzung von alkoholischen Getränken nach dem Jugendschutzgesetz sowie interessanten Einblicken in die Werbepsychologie.


Etwas ruhiger hatte es Polizist Christopher Seegers, der in einem separaten Raum die Teilnehmenden über **rechtliche Aspekte zum Thema Alkohol und Führerschein, Erziehungserlaubnis und Diskothekenbesuche** informierte und einige Fälle im Gepäck hatte.

Den Abschluss machte der **Vortrag „Auswirkungen auf den jugendlichen Organismus und die sportliche Leistungsfähigkeit durch Alkohol“** von Radiologin, Frau Dr. med. Abrolat.

Nun folgt noch für alle Teilnehmenden ein gemeinsamer Besuch im Seilgarten Hannover zum Saison-Abschluss.

Mehr Infos zum Projekt sowie Impressionen der einzelnen Workshops finden Sie unter:

Richtlinien und Anträge

 www.rsbhannover.de
unter
RSB / Projekte

Für alle Kicker gibt's nun Sticker!

In drei Fußballvereinen ist das Sammelieber ausgebrochen. Der Heeßeler SV, der SV 06 Lehrte und der SV Uetze 08 haben [...] eigene Sticker-Alben mit allen Aktiven aus ihren Vereinen aufgelegt.



SV 06 Lehrte erfüllt Kindheitsträume

Janis Meggers, Leiter des Lehrter Stickerprojektes, war bereits von Beginn an Feuer und Flamme eigene Sammelalben und Sticker für den regionalen Heimatverein entwickeln zu lassen: „Das ist eine tolle Sache für den Verein, weil es den Zusammenhalt stärkt“. Die Intentionen der Sammelaktion sind neben der Erfüllung alter und aktueller Kindheitsträume nach den großen Panini-Vorbildern, die Förderung des Teamgeistes über die Mannschaftskabinen hinweg und das teamübergreifende Kennenlernen aller Kicker und Funktionäre.

„Das finde ich richtig gut. Wer kann schon von sich sagen, dass er in einem Panini-Heft ist?“, Michael Richter.

Nach Ablichtung aller Vereinsmitglieder in der örtlichen Soccerhalle konnte am 16.1.16 die große Kick-Off Party zum Verkaufsstart der Sammelalben und insgesamt 410 Sticker beginnen. Unter den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung kannte vor allem der vereins-eigene Nachwuchs kein Halten mehr. Ziel: Der eigene Sticker im Album! „Ich hab' mich schon gefunden, jetzt brauche ich noch meinen Bruder“, sagt B-Junior Fabian Dörpfeld und klebt auf Albumseite 34 völlig begeistert den Sticker Nummer 223 mit sich selbst auf.“

Nun sind die Klebebilder und Sammelhefte in der örtlichen Edeka Cramer Filiale für 12 Wochen erhältlich. Den ambitioniertesten Sammlern ist bei der Komplettierung des Albums die Ausrichtung eines Kindergeburtstages im Vereinsheim und ein Einkaufsgutschein in Aussicht gestellt.

Das gesamte Projekt war ein voller Erfolg, weswegen auch 11 Freunde in ihrer Ausgabe: „Vergesst die Bundesliga – hier kommen die Amateure“, unser Projekt aufgegriffen haben. Der SV 06 Lehrte wurde durch seine begeisterte Sammelleidenschaft in einen Artikel über spaßige Aktionen in Amateurvereinen erwähnt.



Heesseler SV im Sammelfieber



Großer Ansturm zum Kick-Off beim SV Uetze 08

Zur selben Zeit startete auch beim SV Uetze 08 am 16.01. im Vereinsheim an der Hünenburgstraße das Sammelfieber. Für die 259 Sticker samt Sammelalben stürmten Groß und Klein zur Kick-Off Veranstaltung, um die erstmalig ausgegebenen Konterfeis zu bekommen. „Wir haben das letzte Kleingeld zusammengekratzt und vier Tüten gekauft. Jetzt muss ich erst mal zur Bank“, sagte Prag schmunzelnd über den Eifer seiner Söhne. Alessandro weiß auf jeden Fall, nach welcher Nummer unter den insgesamt 259 Stickern er besonders suchen muss: „Ich bin die 136.“

Neben Projektinitiator Sebastian Cramer zeigten sich besonders die Projektmanager Kim Grundstedt und Marc Wiedenroth stolz auf ihre vereinseigene Stickeraktion. Mit einem detaillierten Überblick zur Vereinshistorie und Bildern der lokalen Sportstätten liefert das Uetzer Sammelalbum ein gelungenes Gesamtpaket den Sportclub spielerisch kennenzulernen.

Dein Heesseler SV. Deine Sticker. Dein Sammelalbum (Michael Winkelmann) Welchen Wert das Heesseler Stickerprojekt für Projektmanager Michael Winkelmann und den niedersächsischen Verein hat, beweist alleine das mit einer Drohne aufgenommene Titelbild der gesamten Sportanlage, „Es sollte nicht 08/15 werden,“ so Michael Winkelmann – gesagt, getan: 441 HSV-Akteure haben sich bei einem wahren Fotomarathon für ihre eigenen Klebbilder ablichten lassen. Für einen individuellen Erinnerungswert sorgt die umfangreich beschriebene Vereinsgeschichte, sowie Bilder von historischen Turnieren und Veranstaltungen, die das Herz aller Heesseler Nostalgiker höher schlagen lassen.

Die HSV-Halle war gerappelt voll – nun wurde von zehn heruntergezählt und los ging der Verkauf, das Einkleben und das sofortige Tauschen ...für alle ein Riesenspaß!

Zur Kick-Off Party am 16.01.16 lud

der HSV in die Sporthalle an der Vereinsanlage ein. Selbst den Aktiven aus den Altherren-Mannschaften war das funkeln in den Augen anzusehen, als der eigene Sticker endlich den Weg in das Heesseler Sammelalbum fand. Nun konnte das Sammelfieber in der Burgdorfer Gemeinde um sich greifen und die Spieler und Funktionäre des Vereins zu Stickerstars werden lassen. Ziel des Stickerprojektes ist die nachhaltige Stärkung des Teamgeistes und die Förderung der mannschaftsübergreifenden Integration.



Möglichmacher EDEKA Cramer

Ein besonderer Dank gilt von allen beteiligten Vereinen der EDEKA Cramer GmbH und den örtlichen Filialen als exklusive Verkaufsstandorte. Ebenfalls schön, aber nicht die Hauptsache, sei die finanzielle Beteiligung des Vereins an den Einnahmen: „Herr Cramer macht das nicht für sich, sondern in erster Linie für die Vereine.“ erklärt Winkelmann. Genauso beeindruckt vom Erfolg der Stickerprojekte zeigt sich Möglichmacher Sebastian Cramer: „Für EDEKA Cramer ist es eine tolle Gelegenheit uns für die lokalen Belange zu engagieren, den Vereinen und allen Mitgliedern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen und sie in Ihrer wichtigen Vereinsarbeit zu unterstützen“

Tauschbörsen

Zur Unterstützung euphorischer Sammler wurden in den Vereinsheimen und den örtlichen Edeka Filialen Tauschbörsen geplant, die auf der Website des Hannover Sportbuzzers nachgelesen werden konnten.

Bild- und Textquelle




-  www.stickerstars.de
unter NEWS
-  www.hannover.sportbuzzer.de

Insgesamt hat die Firma Stickerstars, die Vereinsprojekte dieser Art aktuell als einzige in Deutschland anbietet, mit den drei vorgestellten Stickerprojekte bisher 22 in Niedersachsen und über 100 in Deutschland realisiert.

Sie möchten auch das Sammelfieber in Ihren Verein bringen?

Mehr Infos über die Firma Stickerstars und den Projektlauf gibt's auf:

Bild- und Textquelle

-  www.stickerstars.de
Stickerstars
Methfesselstr. 38, 10965 Berlin
-  030 84716500
-  hallo@stickerstars.de

Das Stickerstars-Sammelalbum des SV Uetze 08 war ein großer Erfolg und eine super Image-Kampagne für unseren Verein. Seit Mitte Januar ist unser gesamtes Dorf am Sammeln und Tauschen. Auf Grund dieses Albums haben wir auch schon Zuwachs für unsere Jugendabteilung erhalten. Und durch den Verkauf der Werbeanzeigen ist auch eine geringe vierstellige Summe für die Vereinskasse übrig geblieben.“

Kim Grundstedt,
2. Vorsitzender SV Uetze 08

„Ich bin immer noch fasziniert, denn nach dem Sammelfieber ist nun ein Jagdfieber auf Autogramme entbrannt. Jeder möchte in seinem Sammelalbum möglichst jedes Bild persönlich signiert bekommen. Eine wirklich tolle Gelegenheit, um das Gemeinschaftsgefühl im Verein zu stärken! Kann man einfach nur weiterempfehlen!“

Ulf Meldau, 1. Vorsitzender des
SV 06 Lehrte

Rüdiger Zach, Vorsitzender des Heesseler SV

„Ich halte das nicht nur für eine wunderbare Aktion, bei der Erwachsene und Kinder glücklich zusammen sein können, sondern das ist etwas über jede Sportart und jede Mannschaft hinausgehend Verbindendes. Ich bin besonders glücklich darüber, dass wir das machen durften und dadurch das Wir-Gefühl im Verein verstärken konnten.“

Das, was im Tagesgeschäft manchmal verloren geht, dass jeder nur sich und seine Sportart oder seine eigene Mannschaft im Blick hat, wurde mit dieser Aktion aufgebrochen - vom einfachen Vereinsmitglied aktiv und

passiv bis zum Vereinsvorstand – alle waren angesprochen, fühlten sich zugehörig und beteiligten sich an der Aktion. Das fand ich sehr bemerkenswert.

Was mich darüber hinaus mit Freude erfüllt hat, war die Solidarität bei den Tauschbörsen. – Jeder hat gegeben, was er hatte und darauf geachtet, dass auch die anderen Hefte gefüllt werden. Das ist es doch, was das gesunde Vereinsleben ausmacht.

Im Übrigen haben wir die übriggebliebenen Restbestände von Stickerstars erworben und werden nun Musterhefte für den Verein anlegen.“

11. Frauensporttag am 17. September 2016 in Langenhagen

Auch im Jahr nach dem Jubiläum ist es dem Ausschuss „Sport und Event“ gelungen, ein abwechslungsreiches, interessantes Sportprogramm zusammenzustellen.

Action und Ausdauer, Fitness und Balance, Turnen und Trendsport – all das können Sie bei unserem vielseitigen Angebot erleben und näher kennenlernen. Finden Sie heraus, was es mit Bubble-Soccer oder Denkatlon® auf sich hat, powern Sie sich beim Fitness mit Kampfsportelementen aus, lernen Sie Cross-Shaping® kennen oder probieren Sie doch einfach mal Hockey aus.

Der Frauensporttag **beginnt um 9:00 Uhr** und endet um 16:45 Uhr. Die **Teilnahmegebühr von 15,- €** (wird per SEPA-Lastschrift eingezogen) beinhaltet die Teilnahme an den 4 Workshops, die Getränkeversorgung über den ganzen Tag und ein warmes Mittagessen.

Alle Frauen ab 16 Jahren können mitmachen und neue Sportarten ausprobieren.

Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich!

Jede Teilnehmerin kann sich für 4 Kurse anmelden. Sie erhalten ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung eine Einladung **per E-Mail!**

Achtung, begrenzte Kapazität! Bei mehr als 500 Anmeldungen entscheidet das Eingangsdatum über die Teilnahme!

Sie haben ein Kind, aber niemanden zum Aufpassen? Kein Problem. Für eine **kostenlose Kinderbetreuung** durch das Mehr-Generationen-Haus Langenhagen ist ebenfalls gesorgt!

Auch der 11. Frauensporttag ist ein Projekt des LandesSportBundes Niedersachsen, das vom Regionssportbund Hannover mit Unterstützung der Hannoverschen Volksbank, dem LandesSportBund, der Region Hannover sowie der Stadt Langenhagen durchgeführt wird.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Anmeldung zu den Workshops – Frauensporttag am 17. September 2016

Anmeldeschluss: 5. August 2016 - Abmeldefrist: 24. August 2016

Frauen SportTag

Frauen SportTag

Senden an den Regionssportbund Hannover e.V. • Maschstraße 20 • 30169 Hannover

Fax: 0511 800 79 78-81

E-Mail: info@rsbhannover.de

Bitte wählen Sie 4 Workshops und eine Ausweichmöglichkeit.

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kin-Ball* | <input type="checkbox"/> Smovey® Dance | <input type="checkbox"/> Thai Boxen | <input type="checkbox"/> Salsa Aerobic |
| <input type="checkbox"/> deep Work* | <input type="checkbox"/> Rope Skipping* | <input type="checkbox"/> Lachen und Bewegung | <input type="checkbox"/> Orientalischer Tanz |
| <input type="checkbox"/> Cross-Shaping* | <input type="checkbox"/> Bokwa* | <input type="checkbox"/> Ultimate Frisbee | <input type="checkbox"/> Crosstraining |
| <input type="checkbox"/> Denkatlon* | <input type="checkbox"/> Bogenschießen | <input type="checkbox"/> Hockey | <input type="checkbox"/> Bubble-Soccer |
| <input type="checkbox"/> Tabata-Training | <input type="checkbox"/> Fitness mit Kampfsportelementen | <input type="checkbox"/> Entspannung mit Klangschalen | <input type="checkbox"/> Koordinations- und Gehirntaining mit dem Fitball |

Ausweichmöglichkeit: _____

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ Wohnort:

Geb.-Datum:

E-Mail (Wichtig für Einladung):

Telefon/Handy

verbindliche Anmeldung zur Kinderbetreuung:

(für wichtige Nachfragen):

Alter des Kindes:

ja
(min. 3 bis max. 8 Jahre)

Verein:

BITTE BEACHTEN: Die Bankverbindung ist Teilnahmevoraussetzung. Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem RSB eine einmalige Einzugsermächtigung über das von Ihnen angegebene Konto! Die Teilnahmegebühr von 15,- € pro Person wird ca. 14 Tage vor der Veranstaltung per SEPA-Lastschrift eingezogen. Bei Abmeldung nach dem 24. August 2016 fallen Stornogebühren in Höhe von 15,- € an. Ferner erklären Sie sich als Teilnehmerin damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des RSB Verwendung finden.

Bank:

IBAN: _____ BIC: _____
ohne Leerzeichen (22 Zeichen)

Kontoinhaber/in:
(falls abweichend)

Ort

Datum

Unterschrift

Echt stark!



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



Die Verwaltung eines Sportvereines ist heutzutage eine komplexe Angelegenheit

Wir unterstützen Sie mit all unserer Erfahrung als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in steuerlichen Fragen einschließlich der Erstellung von Jahresabschlüssen und Gemeinnützigkeitserklärungen. Bei der Prüfung seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung stehen wir Ihnen begleitend zur Seite.

Wir beraten Sie im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder auch bei Neugründungen – fachkundig und ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Anochin, Roters & Kollegen bieten individuelle und kompetente Beratung – und das seit nunmehr über 30 Jahren.

Wir können aber noch sehr viel mehr!

Schauen Sie auf www.ARK-Hannover.de

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg

Besteuerung der Sportplatzpflegekostenzuschüsse



Das Thema Besteuerung von Sportplatzpflegekostenzuschüssen beschäftigt den Regionssportbund (RSB) und seine Vereine schon seit 2005. Während es einige Zeit ruhig gewesen ist, scheint das Thema Besteuerung von Sportplatzpflegekosten wieder an Brisanz zu gewinnen.

In den vergangenen Jahren wurde immer wieder an uns heran getragen, dass die Vereine Probleme mit der steuerlichen Behandlung der von ihren Kommunen gewährten Zuschüssen haben.

In vielen Kommunen wurden den Vereinen die gemeindeeigenen Sportanlagen übertragen. Im Gegenzug dazu verpflichteten sich die Vereine, die Sportanlagen zu pflegen und erhalten

dafür kommunale Zuschüsse. Diese werden von den Finanzämtern als unechte Zuschüsse betrachtet und der Umsatzsteuer unterworfen.

Bereits in einigen Gesprächen hat sich der RSB über das Thema Leistungsaustausch mit verschiedenen Partnern des Sports zusammengesetzt und beraten.

Sollte auch Ihr Verein davon betroffen sein bzw. Sie Interesse an dem Thema haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Von einigen Vereinen ist uns bereits bekannt, dass es Probleme mit dem Thema Leistungsaustausch gibt. Doch je mehr Vereine sich bei uns melden, umso stärker können wir gegenüber der Politik auftreten.

Informationen

Regionssportbund Hannover e.V.
Anna-Janina Niebuhr
Maschstraße 20, 30169 Hannover
🌐 www.rsbhannover.de
☎ 0511 800 79 78-0
✉ niebuhr@rsbhannover.de

Jahresmeldung zur gesetzlichen Unfallversicherung

Das Verfahren zur Übermittlung personenbezogener unfallversicherungsrelevanter Daten zum Zwecke der Betriebsprüfung nach § 166 Abs. 2 SGB VII wurde mit dem 5. SGB IV-Änderungsgesetz vom 15.4.2015 zum 1.1.2016 angepasst.

Statt der Ankoppelung der Unfallversicherungsdaten an die originäre Entgeltmeldung sind die notwendigen Daten seit dem 1.1.2016 ausschließlich in einer besonderen Jahresmeldung zur Unfallversicherung (UV-Jahresmeldung) nach § 28 a Abs. 2a SGB IV darzustellen.

Seit Anfang des Jahres 2016 wird der bisherige Datenbaustein Unfallversicherung (DBUV) in den Entgeltmeldungen durch eine gesonderte Jahresmeldung zur Unfallversicherung für jeden Arbeitnehmer ersetzt. Diese Meldung dient nur dem Prüfdienst der Rentenversicherung, jedoch nicht der Beitragsberechnung durch die Berufsgenossenschaft

Die UV-Jahresmeldung für den Prüfdienst der Rentenversicherung wird es auch im nächsten Jahr geben.

Ab dem 1.1.2017 wird ein neues Verfahren zur Erweiterung des bisherigen DEÜV-Meldeverfahrens, nämlich das elektronische Entgeltnachweisverfahren für die Meldung zur Unfallversicherung, eingeführt, welches nicht mit der Online-Entgeltmeldung dieses Jahres zu verwechseln ist.

Quelle:
Führungs-Akademie des DOSB:
Rechtstelegramm – Nr. 23, S. 31



Vereinfachter Spendennachweis

Bei sogenannten „Kleinspenden“ bis 200 Euro ist es nicht notwendig, dass der Zuwendungsempfänger eine Zuwendungsbestätigung für Geldspenden ausstellt. Als Beleg ist der Kontoauszug oder Bareinzahlungsbeleg der Bank für den Zuwendungsgeber ausreichend. Es ist darauf zu achten, dass der Geldempfänger als ein gemeinnütziger Verein oder Verband ausgewiesen ist. Weiterhin muss der Kontoauszug bzw. Einzahlungsbeleg nachstehende Angaben beinhalten:

- steuerbegünstigter Zweck des Zuwendungsempfängers
- Angaben über die Freistellung des Zuwendungsempfängers.

Folgendermaßen könnte der vereinfachte Spendennachweis aussehen:

Muster

Bestätigung für vereinfachten Spendennachweis

Bei Spenden bis zu 200 Euro dient dieser Beleg in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung) zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt.

Empfänger: xy Verein/Verband e.V. (mit Anschrift)

Bankverbindung: IBAN xxxxx, BIC xxxxx, Bankinstitut

Art der Zuwendung: Geldspende

Wir sind wegen Förderung des Sports nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamtes XY, St.-Nr. xy, v. xx.xx.xx nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Sports (§ 52 Abs.2 Nr. 21 AO) verwendet wird.

Praxistipp!

Ein Verein/Verband sollte diesen Nachweis über die Freistellung seinen Spendern zur Verfügung stellen, indem er ihn auf seiner Homepage zum Download bereitstellt.

Von der Finanzverwaltung anerkannte Bezahlweisen sind neben der Überweisung und der Bareinzahlung aufs Bankkonto das SEPA-Lastschriftverfahren sowie das Online-Bezahlsystem „PayPal“.

Quelle: Führungs-Akademie des DOSB: Rechtstelegramm – Nr. 23, S. 25-26






Elternzeitvertretung

Mein Name ist Ida Jaeger und ich bin seit dem 1.3.2016 neue Sportreferentin im Handlungsfeld Bildung. Als Elternzeitvertretung von Ilka Misselhorn übernehme ich das Gebiet der Aus- und Fortbildungen der B- und C-Lizenzen.

Aufgewachsen in der schönen Wedemark, hat mich schon früh der Sport angezogen. Über Leichtathletik und Tennis bin ich auch heute noch im Fußball aktiv. Vor allem mein FSJ im Sport hat mich zum Studium der Sport- und Erziehungswissenschaften gebracht. Nach meinem Bachelor mit dem Schwerpunkt Sport und Gesundheit, habe ich 2015 den Masterstudiengang

„Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie“ in Gießen abgeschlossen. Meine ersten Berufserfahrungen als Sportreferentin für Sportjugend und Sportentwicklung konnte ich im KSB Uelzen sammeln. Ich freue mich nun über die Rückkehr in meine alte Heimat Hannover und die neuen Herausforderungen im Handlungsfeld Bildung für die Sportregion Hannover.

Kontakt

 www.ssb-hannover.de
 0511 12 53-05
 i.jaeger@ssbhannover.de

Die Führungswerkstatt der Sportregion Hannover kommt im Herbst mit 2 weiteren Terminen.

Am **8. September** und **20. Oktober**, jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr finden die nächsten Führungswerkstätten für Vorstandsteams der Sportregion Hannover statt.

Zum Thema **Verein- und Vorstandsorganisation 4.0 - Fit für die Zukunft mit der richtigen Organisation im Verein** gibt der erfahrene Vereinsberater Thomas Lellmann den Vorstandsteams Anregungen zur Organisation und Führung in Ihrem Verein.

Die Plätze sind erfahrungsgemäß begehrt also melden Sie sich direkt bei uns an:

Kontakt und Anmeldung

Anika Brehme

☎ 0511 12 68-53 20

✉ a.brehme@ssb-hannover.de

🌐 www.ssb-hannover.de
unter

Vereinsentwicklung /
Führungswerkstatt

SPORTFORUM 2016

Sportbünde als Dienstleister – Mehr Service für die Vereine in der SportRegion Hannover



120 Gäste folgten der Einladung der SportRegion.

Das Leistungsspektrum der SportRegion Hannover stand am 12. April im Zentrum des erstmals von den Koope-

rationspartnern Stadt- und Regions-sportbund gemeinsam veranstalteten SPORTFORUMS. Gut 90 Interessierte

allein aus den Vereinen - zu etwa gleichen Teilen aus den jeweiligen Bereichen der beiden Sportbünde – nutzten die Gelegenheit sich zu informieren, zu diskutieren und ihre Wünsche an die SportRegion zu formulieren. Durch den Abend führte Radio-Hannover-Moderatorin Claudia Fyrnihs.

Mit insgesamt 120 Teilnehmern aus Vereinen, Verbänden, Firmen, Organisationen, Verwaltung und Politik war die Resonanz auf das diesjährige Sportforum sehr zufriedenstellend.

Mit großem Interesse wurden die beiden Referate verfolgt und sich an den Diskussionen in den moderierten Workshops beteiligt, in denen die Sportreferenten der SportRegion Hannover ein kurzes Input zu ihren Handlungsfeldern gaben und die Teilnehmer einluden, ihren Bedarf an weiteren Unterstützungsleistungen für die tägliche Vereinsarbeit zu nennen.

Besonders gut angenommen wurde in diesem Jahr als erster Programmpunkt das Informationsangebot an den rund 15 Ständen auf dem Markt der Möglichkeiten im Foyer des Toto-Lotto-Saals.

Die Geschäftsführer der Sportbünde – Anna-Janina Niebuhr und Roland Krumlin – stellten einführend die positiven Ansätze der SportRegion Hannover als Gewinn für die Vereine vor. „Sportvereine sind trotz vieler negativer



Informationen und Beratung auf dem Markt der Möglichkeiten


Prognosen ein Erfolgsmodell in der Sportlandschaft“, machte Gastredner Andreas Klages vom Deutschen Olympischen Sportbund in seinem Vortrag „Starke SportRegion – starke Sportvereine“ deutlich. „Die Mitgliederzahlen – die zugegebenermaßen nicht mehr die Zuwächse der Anfangszeit zeigen – sprechen nach wie vor dafür.“ Im Kern formulierte Klages zehn Schlüsselthemen, nach denen der Vereinsvorstand seinen Verein strategisch ausrichten muss, um weiterhin bestehen zu können. „Ein Patentrezept zur Bewältigung der zahlreichen Herausforderungen habe ich zwar auch nicht zur Hand, dennoch gibt es eine positive Nachricht: Die Sportvereine stehen nicht allein da, denn professionelle und hauptberufliche Beratung bieten ja die Sportbünde und –verbände als deren Interessenvertretung.“

In der Schlussrunde mit den Sportreferenten kam zum Ausdruck, dass im Bereich Bildung vor allem eine funkti-

onierende Übungsleiterbörse auf der Internetseite wünschenswert wäre. Besonderen Anklang fand im Workshop Sportjugend die Vorstellung des LSB-Förderprogramms zur Bildung von Jugendarbeitsgruppen den so genannten J-Teams. Philipp Seidel war es besonders wichtig, den Teilnehmern das breite Spektrum an Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen im Handlungsfeld Sportentwicklung näher zu bringen. „Für alle Fragen der Vereine stehen wir jederzeit bereit und beraten ganz unkompliziert zu den unterschiedlichen Themen“, so Seidel. Als Quintessenz im Handlungsfeld Vereinsentwicklung fasste Anika Brehme zusammen: „Den Vereinen ist es besonders wichtig, sich in vielerlei Hinsicht zu vernetzen und dabei entsprechende Unterstützung zu erhalten.“

„Die gemeinsame Entwicklung von SSB und RSB zur SportRegion Hannover sehe ich als genau den richtigen Weg in die Zukunft.“ so Norbert Engelhardt vom LSB Niedersachsen in seinem Statement.

Informationen

 www.ssb-hannover.de
unter
Veranstaltungen / Download

Am 20. April gab es im Mittagsprogramm „Hannover hat's!“ von Radio Hannover eine von Redakteurin Denise Haarstrick-Rump moderierte und der Hannoverschen Volksbank gesponserten Sendung zum Sportforum. Im Studio waren Anna-Janina Niebuhr, Roland Krumlin und Marko Volck.

Team „Bubbles“ vertritt SportRegion Hannover in Göttingen

Unter dem Motto „Sportjugend macht Trendsport – Traditionell ist anders“ fand am Samstag, 23. April in den Sporträumen des SV 06 Lehrte die erste von insgesamt neun Veranstaltungen der niedersachsenweiten Tour statt. Dieser Event wurde von den Sportjugenden der SportRegion Hannover (RSB und HSJ) in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Niedersachsen organi-

siert. An dem Bubble Soccer-Turnier, der Hauptattraktion des Events, nahmen 13 Mannschaften teil. Nach einer Vorrunde mit 3 Gruppen standen sich im ersten Halbfinale die „Bubbles“ und die „Kohfelder Jungs“ gegenüber. Das Spiel entschieden die „Bubbles“ mit 4:2 für sich. Im darauffolgenden Halbfinale gewann der 1. FC Sesho“ mit 5:3 gegen „The Fruit Group“. In einem

packenden Finale setzte sich am Ende das Team „Bubbles“ mit 4:2 gegen den „1. FC Sesho“ durch und fährt nun am 25. Juni zum Abschlussturnier nach Göttingen, welches in das Erlebnisfest integriert ist. Dort spielen sie gegen acht weitere Teams, welche sich über die weiteren Standorte qualifiziert haben.



Team „Bubbles“ (Ben Knop, Alexander Bartholl, Marco Böhm, Frederik Schmidt, Maurice Schelleter und Markus Kinder

Knapp 100 begeisterte, überwiegend junge Menschen nutzten das einmalige Trendsportangebot in der Region Hannover. Neben dem Bubble Soccer-Turnier wurde den Teilnehmern ein buntes Rahmenprogramm samt Torwandschießen, geschwindigkeitsmessender Torschussanlage sowie Slacklining geboten. Besonders gut kam unsere Kooperation mit „Alkoholfrei

Sport genießen“ bei den Teilnehmern an. Um die Jugendlichen in Hinblick auf das Thema Alkohol zu sensibilisieren, stellte das Aktionsbündnis Materialien in Form von Rezepten, Shakern und Give-Aways für einen Infostand zur Verfügung. Hier konnten sich die Besucher alkoholfreie Cocktails nach Wahl selber mixen und sich gleichzeitig über die Gefahren und Risiken des Alkoholkonsums austauschen und aufklären lassen.



Bubble Soccer in Action

Tag des Sports

Nach 2014 und 2015 findet am 14. August 2016 zum dritten Mal in Folge eine vom Nds. Ministerium für Inneres und Sport ausgelobte Veranstaltung TAG DES SPORTS statt. In diesem Jahr gehört auch die SportRegion Hannover mit Letter zu drei ausrichtenden Standorten in Niedersachsen. Grund genug für uns dies zum Anlass zu nehmen Vera Wucherpfnig einen Besuch abzustatten und der Leiterin des Sportreferates ein paar Fragen zu stellen...



Das aktuelle Interview

Vera Wucherpfnig

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Referatsleitung L3 - Sport

Frau Wucherpfnig, was ist eigentlich ein TAG DES SPORTS?

Die Veranstaltung an den verschiedenen Orten im Land ist ein großes Familiensportfest, bei dem sich die örtlichen Vereine und Fachverbände wunderbar präsentieren können. Durch die enge Einbindung der Vereine vor Ort bekommt die jeweilige Veranstaltung ein regionales Gesicht. Das ist uns besonders wichtig.

Warum lohnt es sich für eine SportRegion sich für den TAG DES SPORTS zu bewerben und wie profitieren unsere Vereine von einer Beteiligung?

Uns geht es darum, dass an einem zentralen Tag in verschiedenen Teilen des Landes viele Menschen von alt bis jung zusammenkommen, um sich sportlich zu betätigen. Wir wollen die Niedersachsen davon begeistern, sich zu bewegen! Der TAG DES SPORTS ist ein hervorragender Anlass, um Werbung für Sport und Bewegung zu machen. Egal, ob Jung oder Alt, Sport lohnt sich! Für Menschen aller Altersgruppen und Interessengruppen ist etwas dabei.

Was ist das Besondere in diesem Jahr und was erwartet unsere Besucher in Letter?

In diesem Jahr steht der TAG DES

SPORTS vor dem Hintergrund der im Sommer in Rio de Janeiro stattfindenden Olympischen und Paralympischen Spiele der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ im Vordergrund.

Die Interessierten können sich in den klassischen Olympischen Disziplinen wie z. B. Laufen, Werfen und Springen ausprobieren, aber auch andere, oft auch so genannte Trendsportarten ausprobieren. Davon überzeugen wird sich in Letter übrigens auch der Ministerpräsident Stephan Weil, der dort zu Besuch sein wird. Er und Sportminister Boris Pistorius, der sich in Osnabrück sportlich betätigen wird, freuen sich auch auf einen tollen TAG DES SPORTS am 14. August 2016!

Wie ist die Resonanz auf die Ausschreibungen?

Wir freuen uns, dass wir seit 2014 regen Zuspruch aus den Sportbünden für den TAG DES SPORTS erfahren. Schon jetzt haben wir Bewerbungen und Interessierte für die Ausrichtung im Jahr 2017.

Wie bringt sich das Ministerium in die Organisation der Veranstaltung mit ein?

Uns geht es darum, das „Kerngeschäft“ der Vereine, nämlich das aktive Sporttreiben und das sportliche Angebot vor Ort für die Bevölkerung in ihrer Region

zu unterstützen. Deshalb unterstützt das Land Niedersachsen die drei Veranstaltungen mit insgesamt 100.000 Euro. Letztlich wird durch unsere finanzielle Absicherung der Veranstaltung auch das Ehrenamt unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass es in den letzten Jahren und auch in diesem Jahr so viele fleißige HelferInnen für den TAG DES SPORTS gibt. Daher gilt unser besonderer Dank schon jetzt den Organisatoren und Verantwortlichen – oftmals ehrenamtlich Aktiven – vor Ort.

Weitere Ausrichter neben unserer SportRegion sind in diesem Jahr übrigens der Stadtsportbund Osnabrück (Veranstaltung in Osnabrück auf der Illoshöhe) sowie der Kreissportbund Emsland (Veranstaltung in Sögel).

Frau Wucherpennig wir danken Ihnen für die Ausführungen und freuen uns, Sie am TAG DES SPORTS wiederzusehen.

Informationen und Dokumente



www.rsbhannover.de

unter

RSB / Veranstaltungen

Ihr Verein möchte auch dabei?

Der Tag des Sports bietet allen Vereinen ein perfektes Forum, um Werbung für die vielfältigen Aktivitäten des eigenen Sportvereines zu machen. Die

groß angelegte Werbekampagne für diesen Sporttag wird Besucher sowohl aus der Stadt als auch dem Umland ansprechen. Es ist mit einer großen Medienpräsenz zu rechnen.

in die Tat umsetzen. Gerne können Sie auch eine Sparte Ihres Vereins auf unserer Showbühne präsentieren. Melden Sie noch bis zum 30.6.2016 an.

Sie möchten auf der Sportmeile mit Ihrem Verein vertreten sein? Kein Problem, gerne können Sie durch einen Stand oder ein Mitmachangebot dies

Auskünfte und Anmeldung

Luise Römetl

☎ 0511 800 79 78-61

✉ roemelt@rsbhannover.de

Tag der Sports

Programm

Ab 10:00 Uhr buntes Familienprogramm auf dem Vereinsgelände der SG Letter 05

10:30 Uhr Eröffnung der Veranstaltung und Anstoß des Bubble-Soccer-Turniers durch den Ministerpräsidenten Stephan Weil

Aerotrim
Kletterwand

ganztägiges Bühnenprogramm mit Live-Moderation durch Radio Hannover

Wasserski-Becken
Bungee-run
Pétanque-Turnier
Beach-Turniere Handball, Volleyball, Rugby

BZgA*, Kinder stark machen mit bunten Programm Feuerwehr mit Hubkorb

Air Track
Tauchen und Kanufahren in der Schwimmhalle Qualle uvm.

*Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung





29. Entdeckertag der Region am 4. September 2016



David ist stolz auf seinen Sportführerschein

Sport- und Spiel am Georgsplatz

Die SportRegion Hannover zeigt die Vielfalt des Vereinssports zum Schauen und Mitmachen.

Rund 50 Ausflugsziele in der Region werden am Entdeckertag zum günstigen Ein-Zonen-Tagespreis per Bus und Bahn zu erreichen sein: eine einmalige Gelegenheit, die Region von einer neuen, unbekanntem Seite zu „erfahren“. In

Hannovers Innenstadt zeigt die Region vom Kröpcke bis zum Aegidientorplatz auf einem Riesen-Entdeckerfest, was sie drauf hat: Beratungs-, Freizeit- und Bildungsangebote, aber auch Musik, Theater, Sportvorführungen und noch viel mehr.

„Hörregion Hannover“ heißt das Motto 2016 – eine Region zum (Hin-)Hören.

Gemeinsam mit Ihnen – unseren Sport-



Björn Stack im Gespräch mit Kindern der Hannoverschen Musterturnschule aus der Gruppe „Herz, Mut, Talent“.

ren verschiedener Sportarten motivieren. Für die von den Radio-Hannover-Redakteuren Claudia Fyrnihs und Björn Stack moderierten Präsentationen auf der Sportbühne wird es von Jung und Alt wieder viel Applaus geben.

Ihre **Anmeldungen für Mitmachangebote** auf der Sport- und Spielmeile im Rahmen des Sportführerscheins nehmen wir **noch bis zum 6.7.2016** entgegen.

vereinen und Fachverbänden – werden wir wieder ein attraktives Programm rund um den Georgsplatz zusammenstellen. Die Mitmachaktionen des Sportführerscheins auf der Spielstraße sollen vor allem Kinder zum Ausprobie-

Kontakt

✉ i.anochin@ssb-hannover.de
 🌐 www.ssb-hannover.de



Auftritt der Cheerleader vom TK zu Hannover

Überprüfung der Übungsleiter-Abrechnung

Der Landessportbund Niedersachsen (LSB) überprüft in regelmäßigen Abständen die Sportbünde, ob die erhaltenen Zuschüsse richtlinienkonform verwendet worden sind. Dazu gehören auch die Zuschüsse für nebenberuflich tätige Übungsleiter (ÜL), die der RSB nach dem vom Verein vorgelegten Übungsleiterverwendungsnachweis auszahlt. Der LSB hat bereits diverse Sportbünde bzw. deren Vereine überprüft und ist dabei immer wieder auf fehlerhafte Abrechnungen gestoßen. Die Feststellung der Mängel führte zu erheblichen Rückzahlungen bei den Vereinen. Die Satzung des LSB sagt aus, dass neben den zwangsläufigen Rückforderungen bei Pflichtverletzungen (vgl. § 9 LSB-Satzung) auch die Verhängung einer Verbandsstrafe (gemäß §11 Nr. 2 LSB-Satzung) möglich ist. Als Verbandsstrafe kann eine Verwarnung, eine Ordnungsgebühr im Einzelfall bis zu 10.000 € sowie der Ausschluss aus dem LSB in Betracht kommen.

Wir weisen darauf hin, dass sich die unterschriftsberechtigten Personen gemäß § 26 BGB strafbar machen, wenn vorsätzlich gegen die Übungsleiterrichtlinie bei Abrechnung verstoßen wird.

Bei 62 überprüften Vereinen wurden bei 46 Vereinen Mängel in der Übungsleiterabrechnung festgestellt. Die Mängel reichen von abgerechneten Honoraren, die nicht in der angegebenen Höhe ausgezahlt worden sind bis hin zu abgerechneten Übungsleitern, die gar nicht im Verein tätig sind.

Aus aktuellem Anlass (nächster Abgabetermin 31.7.) möchten wir die Vereine auf folgende Punkte für die Abrechnung hinweisen:

- Die Einreichungsfristen sind Ausschlussfristen, nicht fristgerecht eingereichte Anträge (Verwendungsnachweise) dürfen durch die Sportbünde nicht mehr bearbeitet werden.
- Die Vereine sind dafür verantwortlich, dass für die ÜL/Trainer beim Sportbund eine aktuelle Lizenz vorliegt. Für neue ÜL/Trainer sowie Verlängerungen ist eine Kopie der Lizenz mit einzureichen.
- Die benannten und abzurechnenden ÜL haben die Übungseinheiten (ÜE) selbst durchzuführen.
- Die ÜE beträgt mind. 45 Minuten.

- Der im Übungsleiterverwendungsnachweis angegebene, abgerechnete Betrag muss auch ausgezahlt worden sein.
- Die Zahlung hat unbar zu erfolgen.
- Nur tatsächlich geleistete Stunden dürfen abgerechnet werden (keine Pauschalen), auch dürfen nur Übungseinheiten abgerechnet werden und keine Verwaltungsarbeiten, Vor- und Nachbereitungskosten, Betreuung beim Spiel- und Wettkampfbetrieb oder andere Tätigkeiten.
- Die Vergütung muss zum Zeitpunkt der Abgabe des Verwendungsnachweises auch bereits an die ÜL ausgezahlt worden sein, diese muss durch Zahlungsnachweise (Kontoauszug) belegbar sein.
- Nebenkosten für Fahrten und Verpflegung werden nicht anerkannt und dürfen nicht in der Abrechnung enthalten sein.
- Die Gesamtvergütung an den einzelnen Übungsleiter darf 20 €/UE nicht überschreiten, zur Vergütung des Vereins an den ÜL zählen keine Steuerbeträge und Sozialversicherungsbeiträge.
- Es dürfen nur nebenberufliche ÜL abgerechnet werden, als hauptberuflich tätig gilt wer mind. 14 Std./Woche dieser Tätigkeit nachgeht (das entspricht 1/3 der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitstelle). Minijob-Beschäftigungen sind förderfähig, wenn sie nebenberuflich ausgeführt werden.
- Eine Bezuschussung von Freiwilligendienstlern ist ebenfalls möglich.
- Zeiten gleicher Tätigkeit (z. B. mehreren Vereinen) werden zusammengerechnet.
- Pro Halbjahr werden max. 144 UE bezuschusst.
- Die Aufbewahrungsfrist der Zahlungs- und Buchungsbelege sowie für die damit zusammenhängenden Verträge und Abrechnungen beträgt 10 Jahre ab Auszahlung der Zuschüsse.

Der Regionssportbund Hannover ist mit Ulf Meldau Mitglied in der Arbeitsgruppe „Verschlankung des Arbeitsaufwandes im Förderwesen“ des LSB Niedersachsen. Wir werden uns für ein einfaches und unbürokratisches Abrechnungsverfahren einsetzen. Ob dies allerdings gelingt, bleibt abzuwarten. Wir möchten an dieser Stelle nochmals an die Ehrlichkeit der Vereine appellieren!

Impulsvortrag der Extraklasse am 22.8.2016 in Hannover

Deine Sehnsucht wird dich führen

Glaub an deine Träume, denn sie könnten wahr werden!



Sabine Asgodom hat erforscht, was Menschen brauchen, um ihre Träume zu verwirklichen. In ihrem Vortrag in der Akademie des Sports wird sie die wichtigsten Erkenntnisse vorstellen:

- Traum, Vision, Utopie – Was Menschen antreibt, über sich hinauszuwachsen.
- Von der Sehnsucht zur Sehnsuche – Warum wir der Verheißung folgen sollten.
- Zufälle in Chancen verwandeln – Die Kunst, das Leben in unserem Sinne zu gestalten.
- Wenn ein Traum uns nicht zurückliebt – Was tun, wenn wir uns geirrt haben?
- Das Traum-Vulkan-Modell: Die sieben Phasen der Traumverwirklichung.
- Träume in kleinen Häppchen – Darf's eine Nummer kleiner sein?

Sabine Asgodom ist Keynote-Speaker, Coach und Bestseller-Autorin. Die gebürtige Schaumburgerin aus einer Fußballfamilie stammend, wurde 1969 mit 16 Jahren eine der ersten Schiedsrichterinnen in Niedersachsen und erfüllte sich

damit den Traum, mit den großen Jungs mitspielen zu können. Heute ist sie Unternehmerin in München, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland und laut Financial Times eine der 101 wichtigsten Frauen der deutschen Wirtschaft

„Die derzeit gefragteste Referentin und meistgelesene Sachbuchautorin zwischen Flensburg und Friedrichshafen“, so die Südwest-Presse (17. Jan. 2015), verspricht Qualität auf jeder Bühne. Mit mehr als 40 Jahren Berufserfahrung als Journalistin, Trainerin, Coach, Autorin, Speaker und Unternehmerin hat sie eine umwerfende Mischung aus Gelassenheit und Humor entwickelt.

Ort: Toto-Lotto-Saal, Akademie des Sports,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Zeit: 18:30 bis ca. 21:00 Uhr; Einlass ab 18:00 Uhr

Kosten: 25,00 € für Teilnehmende aus Mitgliedsvereinen des LSB
Niedersachsen
50,00 € für alle anderen Teilnehmenden
inkl. Imbiss und Getränke!

Infomationen und Anmeldung



www.akademie.lsb-niedersachsen.de/sabine_asgodom.html



Der Männersporttag

Piktogramme ohne Gebühr

Um die Vielfalt Sportdeutschlands abbilden zu können, stellt der DOSB 95 kosten- und lizenzfreie Piktogramme bereit. Diese stehen in vier verschiedenen Farbkombinationen zur Verfügung:



Über die neben- und untenstehende Linkbuttons können die Graphiken einzeln oder im Paket heruntergeladen und anschließend zeitlich sowie räumlich uneingeschränkt genutzt werden. Anfallende Fragen bzgl. Nutzungsbedingungen werden in den zugehörigen Guidelines behandelt, die einzuhalten sind und ebenfalls heruntergeladen werden können.

Mit Klick auf den Linkbutton der jeweiligen Sportart (links) öffnet sich ein Downloadfenster, das zu den zugehörigen Piktogrammen in den verschiedenen Farbkombinationen führt. Das komplette Paket mit den Piktogrammen zu allen Sportarten kann über die nachfolgenden Linkbuttons heruntergeladen werden. Diese sind nach den Farbkombinationen sortiert:



Jedes Sportdeutschland-Piktogramm ist durch ein Copyright geschützt, bei Verwendung der Piktogramme muss der Copyright-Hinweis ©DOSB/Sportdeutschland aufgeführt sein. Der Einsatz der Piktogramme ist vor der Veröffentlichung vom DOSB freizugeben, schreiben Sie hierzu bitte eine kurze E-Mail an: marketing@dosb.de

Trainersuchportal.de – der neue Kooperationspartner des RSB Hannover

Liebe Mitgliedsvereine des Regionssportbundes Hannover,

wir freuen uns, Ihnen die neue Kooperation zwischen Trainersuchportal.de und dem **Regionssportbund Hannover** (RSB) vorstellen zu dürfen.

Was ist Trainersuchportal.de?

Trainersuchportal.de ist das erste und derzeit einzige **bundesweite** Internetportal, welches das Ziel hat, **Sportler und Trainer/Übungsleiter zusammenzuführen** und damit zur Lösung des in allen Sportarten bestehenden Problems der Besetzung von offenen Trainer- bzw. Übungsleiterstellen – besonders im Amateur- und Breitensportbereich – beizutragen.

Seit der Einführung 2013 hat das Portal stark an Bekanntheit gewonnen und regen Zuspruch erhalten. Dies bemisst sich an den auf Trainersuchportal.de eingestellten Anzeigen und wird deutlich an den zahlreichen **Vermittlungen von Trainern/Übungsleitern an Vereine**. Darüber hinaus ist ein großer Zuspruch über die zusätzliche Internetpräsenz bei Facebook zu verzeichnen (7.500 Likes). **www.facebook.com/trainersuchportal**

Es sind bereits über fünfzig Verbände und Organisationen von der Idee und Umsetzung des Trainersuchportals überzeugt und sind eine Kooperation mit Trainersuchportal.de eingegangen. Von der Umsetzung dieser Kooperationen sowie insbesondere von der neuen Kooperation mit dem Regionssportbund Hannover e.V. können Sie sich gerne jederzeit selbst überzeugen! **www.trainersuchportal.de**

Welche Vorteile bringt die Kooperation?

Im Rahmen der Kooperation können Sie als Mitglied des RSB Hannover **kostenlos** und **dauerhaft** die Trainer-/Übungsleitersuche Ihres Vereins als

„Basis-Anzeige“ auf der **neuen Trainerbörse** des RSB Hannover und somit gleichzeitig auf Trainersuchportal.de einstellen.

**Der Gutscheincode für Mitgliedsvereine des RSB Hannover lautet:
RSB2016**

Werfen Sie doch gleich mal einen Blick auf die Homepage des RSB Hannover und überzeugen Sie sich selbst von der neuen Trainerbörse!
www.rsb-hannover.de

Nutzen Sie den **Registrierungsvorteil** und fügen Sie Ihrer Anzeige kostenfrei Bilder in Form einer „**Slideshow**“ bei oder platzieren Sie sie als „**Top-Anzeige**“ hervorgehoben auf der Startseite von Trainersuchportal.de.







Übungsleiter-C Termine Juli – Oktober 2016

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
	10.09.16	9:00 – 18:00	Spezialblockbaustein Inklusion im Sport	Hannover
	30.09. – 03.10.16	Fr: 13:00 – 22:00 Sa – Mo: 9:00 – 18:00	Grundlehrgang	Langenhagen
	04.10. – 07.10.16	9:00 – 18:00	Aufbaulehrgang	Langenhagen
	13.10. – 16.10.16	9:00 – 18:00	Spezialblocklehrgang Kinder und Jugendliche	Neustadt
	22.10.16	9:00 – 18:00	Bewegungsspiele für unter 3 Jährige	Langenhagen
	26.10.16	18:00 – 22:00	Essverhalten und Sport – Diäten – Gewichts- management - Trends	Hannover

Übungsleiter-B Termine Juli – Oktober 2016

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
 Stadt Sport Bund Hannover	12.08.16	9:00 – 18:00	Schulterchule III	Hannover
 Stadt Sport Bund Hannover	09.09.16	18:00 – 22:00	Krafttraining für Kinder und Jugendliche	Hannover
 Stadt Sport Bund Hannover	24.09.16	9:00 – 13:00	Rücken in Balance	Neustadt
 Stadt Sport Bund Hannover	24.09.16	14:00 – 18:00	Pilates mit Kleingeräten	Neustadt

Qualifix Termine Juli - Oktober 2016

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
 rsb regionssportbunc hannover e.V.	11.08.16	18:00 – 21:00	Sportstättenbau – Von der Idee bis zur Nutzung	Hannover
 rsb regionssportbunc hannover e.V.	27.09.16	18:00 – 21:00	Sportstättenbau – Von der Idee bis zur Nutzung	Langenhagen
 rsb regionssportbunc hannover e.V.	29.09.16	18:00 – 21:00	Arbeitstechniken und Tools für moderne Vorstandsarbeit	Sehnde
 rsb regionssportbunc hannover e.V.	20.10.16	18:00 – 21:00	Kostenrechnung & Beitragsgestaltung	Garbsen
 rsb regionssportbunc hannover e.V.	24.10.16	18:00 – 21:00	Kassenprüfung & Rechenschaftsbericht	Seelze
 rsb regionssportbunc hannover e.V.	27.10.16	18:00 – 21:00	Fundraising	Langenhagen

Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

Informationen und Anmeldung



www.rsbhannover.de

unter

RSB / Lehrgänge / LSB-Bildungsportal



Schützenverein „Horrido“ Ingeln von 1920 e.V.

Die Mitgliederzahl des Schützenvereins Horrido Ingeln hat in den vergangenen Jahren – entgegen einem weitverbreiteten gegenläufigen Trend – permanent weiter zugenommen und beträgt aktuell 318. Das entspricht einer Steigerung in den zurückliegenden 10 Jahren um ca. 20 %. Diese Entwicklung kann sicherlich als ungewöhnlich bezeichnet werden und hat wohl verschiedene Gründe.

Der Schützenverein Horrido Ingeln ist vielleicht nicht der klassische Sport-schützen- Verein, der vorrangig und mit Priorität bzw. besonderem Ehrgeiz das sportliche Schießen betreibt. Selbstverständlich ist dieses der hauptsächliche Zweck des Vereins, aber viel mehr

sieht man sich als einen verbindenden und integrierenden Teil der Ortsgemeinschaft, der mit seinem vielfältigen Freizeit- und Veranstaltungsangebot für alle offen ist.

Dieses kommt deutlich sichtbar auch bei dem jährlichen Schützenfest zum Ausdruck, das gemeinsam mit dem benachbarten Schützenverein Oesselse veranstaltet wird. Hierbei handelt es sich nicht um ein reines „Schützen“-Fest, sondern die Veranstaltung hat eher den Charakter eines Dorffestes, bei dem der ganze Ort auf den Beinen ist und an dem sich alle Vereine und Clubs sowie die Freiwillige Feuerwehr aktiv beteiligen.



Während der Sommer-Schießpause im Juni und Juli trifft man sich zu regelmäßigen abendlichen Radtouren durch die Region, aber auch längere Ausflüge werden organisiert.

Im August organisiert der SV Horrido Ingeln seit 20 Jahren ein Weinfest, das sich einer immer weiter zunehmenden Beliebtheit – auch über die Ortsgrenzen hinaus – erfreut. Dieses wird in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür durchgeführt und beinhaltet auch ein Gästeschießen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis ist das Firmenschießen im ersten Quartal, an dem alle ortsansässigen Betriebe, Vereine, Clubs, Institutionen und Interes-

sengruppen teilnehmen können. Seit vielen Jahren nehmen hieran weit über 40 Mannschaften teil und kämpfen um die beliebten Pokale, die dann bei der Siegerehrung während des Schützenfestes überreicht werden.

Aus allen genannten Veranstaltungen konnten immer wieder etliche Teilnehmer als Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Hinzu kommen das unermüdliche Engagement des Vorstandes mit Andreas Aue an der Spitze, der den Fortbestand und das Wachsen des Vereins stetig im Auge behält, aber auch eine regelmäßige Informations- und Pressearbeit in den regionalen Wochen- und Tageszeitungen sowie den Online-Medien.



Der Vorstand des SV Horrido Ingeln mit seinem 1. Vorsitzenden Andreas Aue (2. von rechts)

Schießsport und viel mehr

Erwachsene trainieren an jedem Dienstagabend ab 19:30 Uhr im Schützenheim mit dem Luftgewehr und schießen

um Nadeln, Orden und Pokale sowie weitere Wettbewerbe. In die gesellige, lockere und humorvolle Runde aus allen Altersgruppen wird jeder Teilnehmer unkompliziert aufgenommen.

Mit dem Kleinkalibergewehr wird an besonders festgelegten Terminen in Gleidingen geschossen.

Auch über das Sportschießen hinaus ist der Schützenverein Horrido Ingeln aktiv. So werden beispielsweise Radtouren und Ausfahrten mit dem Bus organisiert, woran regelmäßig auch Nichtmitglieder teilnehmen.



Vorstand und Festausschuss organisieren Busfahrten, wie hier zu dem Patenverein in Asperg / Baden-Württemberg (Aufnahme: vor Schloss Ludwigsburg).

Viel Aufmerksamkeit für die Jugend

Der Jugend gilt eine hohe Aufmerksamkeit des Vereins – immerhin fast 40 Mädchen und Jungen gehören der Jugendabteilung an. Die Kinder und Jugendlichen werden durch ausgebil-

dete Betreuer und Ausbilder sachkundig angeleitet und in eine Gruppe mit sozialem Gefüge integriert.

Beim Schießen handelt es sich um einen Sport, bei dem Konzentration, Körperbeherrschung, Präzision, Disziplin und Ausdauer gefordert sind und gefördert werden. Selbstverständlich wird den Jugendlichen ein sinnvoller und verantwortungsbewusster Umgang mit den Sportwaffen aufgezeigt.

Für die Kinder und Jugendlichen beginnen die Übungsabende dienstags bereits um 17:30 Uhr. Für die Jüngsten hat der SV Ingeln etwas Besonderes zu bieten: Mit dem Lichtpunktgewehr haben schon Kinder ab acht Jahren die Möglichkeit, am Sportschießen teilzunehmen.

Viel Freizeitspaß

Neben dem Schießsport bietet der Verein den Jugendlichen etliche weitere Freizeitaktivitäten, wie beispielsweise Ausfahrten, Zeltlager, Fackelwanderungen oder ähnliches.



Die Jugendleiterinnen (hier: Sonja Machurig) geben sachkundige Anleitungen beim Schießen mit dem Lichtpunktgewehr (ab 8 Jahren). Ab 12 Jahren dürfen die Jugendlichen mit dem Luftgewehr schießen.

JuLeiCa-Ausbildung auf Norderney



JuLeiCa – viele werden diesen Begriff sicher schon einmal irgendwo gehört haben. Doch was bedeutet er genau? Er steht für Jugendleitercard und soll dem Jugendleiter zur Legitimation gegenüber den Erziehungsberechtigten der minderjährigen Teilnehmer und als Berechtigungsnachweis für die Inanspruchnahme von bestimmten Rechten und Vergünstigungen dienen. Es werden ähnliche Inhalte vermittelt wie bei der Übungsleiter-C Ausbildung, sodass man die JuLeiCa auch als Vorstufe bezeichnen kann.

Bereits zum 4. Mal hintereinander veranstaltete der Regionssportbund Hannover seine besondere JuLeiCa-Ausbildung auf der schönen Nordseeinsel

Norderney, die zum Erholen und Entspannen einlädt. 17 junge Erwachsene hatten sich zusammengefunden, um am 19. März 2016 vom Hauptbahnhof in Hannover Richtung Norddeich Mole zu starten, von wo man mit der Fähre weiterreiste, um am späten Samstagnachmittag auf Norderney anzukommen.

Erholen und entspannen stand bei den Teilnehmern in der einwöchigen Ausbildung jedoch kaum auf dem Zeitplan. Ein straffes Programm aus einer guten Mischung zwischen Theorie- und Praxiseinheiten füllte die Woche der Jugendlichen gut aus. Neben den theoretischen Themen wie Aufsichtspflicht und Haftung, Gruppenpädagogik, Pro-

jektmanagement und Partizipation im Sport lernten die Teilnehmer in praktischen Phasen, wie man Projekte organisiert. Hierzu wurden Projektgruppen eingeteilt, die sich an der Organisation und Umsetzung von Aktionen üben konnten. Geocaching, eine Nachtwanderung und ein Ausflug zum Leuchtturm – um nur einen Teil der Projekte zu nennen.

Ansonsten baten die Betreuer jeden Morgen zum Frühsport, an dem sich auch der Großteil regelmäßig beteiligte. Für jeden war mal etwas dabei: Basketball, Joggen am Strand, Tabata oder verschiedene Workouts – das Repertoire war groß.

Am Freitag, nachdem das letzte Projekt erfolgreich abgeschlossen war, hieß es dann nochmal für alle pauken und lernen, denn jeder Teilnehmer musste noch seine Abschlussprüfung bestehen, um seine Jugendleitercard beantragen zu können. Alle Prüflinge bestanden ausnahmslos und ohne Probleme!

Als dann der letzte Abend anstand, den man mit einer gelungenen Abschlussparty feierte, begann allmählich die „Trennungsphase“, wie man es so schön im Thema Gruppenpädagogik gelernt hatte.

Abschließend blickt man auf eine sehr interessante und lehrreiche Woche zurück, in der neue Freundschaften geknüpft, neue Orte kennengelernt und natürlich die Wissensstände rund um das Leiten von Jugendgruppen erweitert wurden.

Auch anhand des Feedbacks der Teilnehmer erkannte man, dass alle zufrieden waren und Spaß hatten. Einigen fiel der Abschied dann leichter, anderen wiederum schwerer – aber ein zeitnahes Wiedersehen hat bereits stattgefunden. Am 28. Mai wurde in Langenhagen gemeinsam der Erste-Hilfe-Kurs absolviert.

Die nächste JuLeiCa-Ausbildung ist für die Osterferien 2017 geplant.



Termine Sportjugend Juli - Oktober 2016

Sportbund	Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
 regionssportbund hannover e.V.	25.07. – 28.07.16	9:00 – 16:00	Sportassistenten Ausbildung	Egestorf
 Hannoversche Sportjugend	27.08.16	10:00 – 17:00	Fortbildung: Medienkompetenz	Hannover
 Hannoversche Sportjugend	10.09.16	10:00 – 17:00	Fortbildung: Rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit	Hannover
 regionssportbund hannover e.V.	10.10. – 13.10.16	9:00 – 16:00	Sportassistenten Ausbildung	Burgwedel
 Hannoversche Sportjugend	10.10. – 15.10.16	ganztags	Juleica Ausbildung	Wedemark
 Hannoversche Sportjugend	22.10.16	10:00 – 17:00	Inklusion – ein Thema in der Jugendarbeit	Hannover

Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

Für die Hannoversche Sportjugend (HSJ) gelten gesonderten Anmeldebedingungen. Informationen dazu finden Sie unter:

www.hannoversche-sportjugend.de

Weitere Informationen und entnehmen Sie bitte den Anmeldebedingungen auf der jeweiligen Homepages der Sportbünde


 regionssportbund
 hannover e.V.



www.rsbhannover.de
 unter
 Sportjugend / Termine Sportjugend


 Hannoversche
 Sportjugend



www.hannoversche-sportjugend.de
 unter
 Angebot / Lehrgänge



- 1) Welche vom Regionssportbund Hannover organisierte Veranstaltung fand am 4.6.2016 in Lehrte zum ersten Mal statt?
- 2) Welche Distanz muss man beim klassischen Marathon zurücklegen?
- 3) Wie groß muss ein Fußballtor laut den Spielregeln der FIFA sein?
- 4) Gegen welches Team zog der THW Kiel Ende April ins FinalFour der Handball Champions League ein?

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



**SIE SUCHEN EIN NEUES
ZUHAUSE ?**

Telefon 0511.8604-0
www.ksg-hannover.de

Ob zur Miete oder Eigentum, die KSG bietet mit
rund 7.600 Wohnungen in der Region Hannover
einer Vielzahl von Menschen ein
passendes Zuhause.

 **KSG**
HANNOVER

Entgelt bezahlt

Regionssportbund Hannover e.V.
30169 Hannover
Maschstraße 20
Haus des Sports



TAG DES SPORTS

50.14.08.2016
10-17 UHR

SPIEL-SPASS-SPORT!

The graphic features the title 'TAG DES SPORTS' in large blue letters. The letter 'O' in 'SPORTS' is replaced by a red circle containing a white silhouette of a rearing horse. Below the title, the date '50.14.08.2016' and time '10-17 UHR' are written in red. A central blue silhouette shows a family of four holding hands. To the right, a vertical column of six icons represents different sports: tennis, running, basketball, swimming, soccer, and basketball. At the bottom, a blue banner contains the text 'SPIEL-SPASS-SPORT!' in white.



Veranstaltungsort:

Vereinsgelände SG Letter 05

Nico-Flatau-Platz 1, 30926 Seelze-Letter

